

Bedienungsanleitung

Dell P1917S/P1917SWH/P2017H/P2217/
P2217Wh

Modellnr.: P1917S/P1917SWH/P2017H/P2217/P2217Wh

Richtlinienmodell: P1917Sc/P1917Sf/P2017Hc/P2217c/P2217t



Hinweis, Achtung und Warnung

 **HINWEIS:** Ein HINWEIS zeigt wichtige Informationen an, die Ihnen helfen können, ein besseres Verständnis von Ihrem Computer zu erlangen.

 **ACHTUNG:** ACHTUNG zeigt mögliche Hardwareschäden und Datenverluste an, falls Anweisungen nicht befolgt werden.

 **WARNUNG:** Eine **WARNUNG** zeigt eine mögliche Gefahr von **Sachschäden und (lebensgefährlichen) Personenschäden an.**

Änderungen der Informationen in diesem Dokument sind vorbehalten.

© 2016 – 2020 Dell Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Eine Vervielfältigung dieser Materialien ist ohne schriftliche Erlaubnis der Dell Inc. strengstens untersagt.

In diesem Text verwendete Marken: *Dell* und das *DELL*-Logo sind Marken der Dell Inc.; *Microsoft* und *Windows* sind Marken oder eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern, *Intel* ist eine eingetragene Marke der Intel Corporation in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern; und *ATI* ist eine Marke der Advanced Micro Devices, Inc. *ENERGY STAR* ist eine eingetragene Marke der U.S. Environmental Protection Agency. Als *ENERGY STAR*-Partner hat Dell Inc. bestimmt, dass dieses Produkt die *ENERGY STAR*-Richtlinien für Energieeffizienz erfüllt.

Weitere in diesem Dokument verwendete Marken und Markennamen beziehen sich entweder auf Unternehmen, die diese Marken und Namen für sich beanspruchen, oder deren Produkte. Die Dell Inc. verzichtet auf proprietäre Interessen an Marken und Markennamen, die nicht ihr Eigentum sind.

Inhalt

Über Ihren Monitor	5
Lieferumfang	5
Produktmerkmale.....	7
Übersicht über Einzelteile und Bedienelemente	8
Technische Daten des Monitors	12
Universal Serial Bus- (USB) Schnittstelle	25
Plug-and-Play-Fähigkeit.....	28
Qualität des LCD-Monitors und Pixelrichtlinie	28
Wartungsanweisungen.....	28
Ihren Monitor einrichten.....	29
Ständer anbringen.....	29
Ihren Monitor anschließen	31
Kabel organisieren.....	33
Den Monitorständer trennen.....	34
Wandmontage (optional).....	35
Ihren Monitor bedienen	36
Monitor einschalten.....	36
Bedienelemente an der Frontblende verwenden.....	36

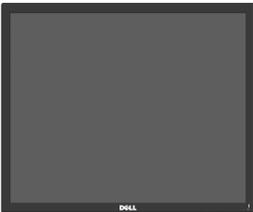
Bildschirmmenü (OSD) verwenden.....	38
Ihren Monitor einrichten.....	56
Neigen, schwenken und vertikal ausziehen	57
Problemlösung.....	59
Selbsttest.....	59
Integrierte Diagnose	61
Allgemeine Probleme	62
Produktspezifische Probleme.....	64
Spezielle Universal Serial Bus- (USB) Probleme.....	65
Anhang	66
FCC-Hinweis (nur USA) und Informationen zu anderen Richtlinien	66
Dell kontaktieren	67

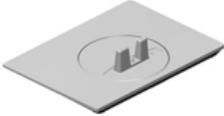
Über Ihren Monitor

Lieferumfang

Ihr Monitor wird mit den nachstehend aufgelisteten Komponenten ausgeliefert. Vergewissern Sie sich, dass Sie alle Komponenten erhalten haben; [Dell kontaktieren](#) falls etwas fehlen sollte.

 **HINWEIS:** Bei einigen Artikeln könnte es sich um Optionen handeln, die Ihrem Monitor eventuell nicht mitgeliefert werden. Einige Merkmale oder Medien sind in bestimmten Ländern möglicherweise nicht verfügbar.

	Monitor (P1917S/P1917SWh)
	Monitor (P2017H/P2217/ P2217Wh)
	Ständer

	<p>Standfuß</p>
	<p>Netzkabel (variiert je nach Land)</p>
	<p>VGA-Kabel</p>
	<p>DP-Kabel</p>
	<p>USB 3.0-Upstream-Kabel (aktiviert USB-Ports am Monitor)</p>
	<ul style="list-style-type: none"> • Schnelleinrichtungsanleitung • Sicherheits- und Richtlini- eninformationen

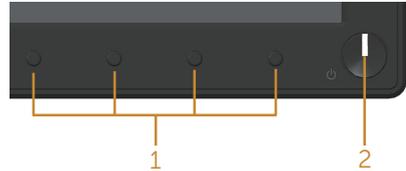
Produktmerkmale

Der Flachbildschirm **Dell P1917S/P1917SWH/P2017H/P2217/P2217Wh** verfügt über Aktivmatrix, Dünnschichttransistor (TFT), Flüssigkristallanzeige (LCD) und LED-Hintergrundbeleuchtung. Zu den Merkmalen des Monitors zählen:

- **P1917S/P1917SWH:** 48 cm sichtbarer Anzeigebereich (diagonal gemessen). Auflösung von 1280 x 1024 plus Vollbildunterstützung bei niedrigeren Auflösungen.
- **P2017H:** 49,5 cm sichtbarer Anzeigebereich (diagonal gemessen). Auflösung von 1600 x 900 plus Vollbildunterstützung bei niedrigeren Auflösungen.
- **P2217/P2217Wh:** 55,9 cm sichtbarer Anzeigebereich (diagonal gemessen). Auflösung von 1680 x 1050 plus Vollbildunterstützung bei niedrigeren Auflösungen.
- Plug-and-Play-Fähigkeit, sofern von Ihrem System unterstützt.
- VGA-, HDMI- und DisplayPort-Konnektivität.
- Ausgestattet mit 1 USB-Upstream-Port und 2 USB 2.0- / 2 USB 3.0-Downstream-Ports.
- On-Screen Display- (OSD) Anpassungen für eine einfache Einrichtung und Bildschirmoptimierung.
- Schlitz für Sicherheitskabel.
- Neig-, schwenk-, dreh- und höhenverstellbar.
- Abnehmbarer Ständer und Video Electronics Standards Association- (VESA™) Montagelöcher (100 mm) für flexible Montagelösungen.
- ≤ 0,3 W im Bereitschaftsmodus
- Optimieren Sie den Augenkomfort mit einem flimmerfreien Bildschirm und der ComfortView-Funktion zur Minimierung der Blaulichtemission.

Übersicht über Einzelteile und Bedienelemente

Vorderseite



Bedienelemente an der Frontblende

Nummer	Beschreibung
1	Funktionstasten (für weitere Informationen siehe Ihren Monitor bedienen)
2	Ein-/Austaste (mit LED-Anzeige) Das weiße Licht zeigt durch konstantes Leuchten an, dass der Monitor eingeschaltet ist und normal funktioniert. Ein blinkendes weißes Licht zeigt an, dass der Monitor im Bereitschaftsmodus ist.

 **HINWEIS:** Bei Displays mit glänzenden Blenden sollten Sie bei der Auswahl des Aufstellungsortes beachten, dass die Blende störende Reflektionen von Umgebungslicht und hellen Flächen verursachen kann.

Rückseite



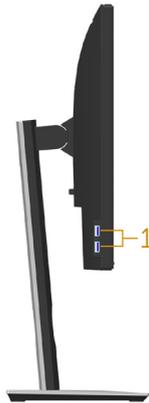
Rückseite ohne Monitorständer

Rückseite mit Monitorständer

Nummer	Beschreibung	Verwendung
1	VESA-Montagelöcher (100 mm x 100 mm, hinter der angebrachten VESA-Abdeckung)	Befestigen Sie den Monitor mit einem VESA-kompatiblen Wandmontageset (100 mm x 100 mm) an der Wand.
2	Richtlinienetikett	Listet die amtlichen Zulassungen auf.
3	Ständerfreigabetaste	Löst den Ständer vom Monitor.
4	Schlitz für Sicherheitsschloss	Sichert den Monitor mit einem Sicherheitsschloss (separat erhältlich).
5	Strichcode-, Seriennummern- und Servicetag-Etikett	Beachten Sie dieses Etikett, wenn Sie den technischen Kundendienst von Dell kontaktieren müssen.

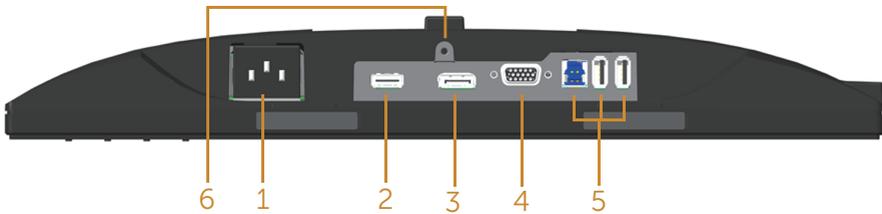
6	Dell-Soundbar-Montageschlitze	<p>Zum Anbringen der optionalen Dell-Soundbar.</p> <p>HINWEIS: Bitte entfernen Sie den Kunststoffstreifen, der die Montagesteckplätze bedeckt, bevor Sie die Dell-Soundbar anbringen.</p>
7	Kabelverwaltungsschlitz	Organisieren Sie die Kabel, indem Sie sie durch den Schlitz verlegen.

Ansicht von der Seite



Nummer	Beschreibung	Verwendung
1	USB-Downstream-Port	<p>Schließen Sie Ihr USB-Gerät an.</p> <p>HINWEIS: Damit Sie diesen Port nutzen können, müssen Sie das USB-Kabel (mit Ihrem Monitor geliefert) mit dem USB-Upstream-Port am Monitor und Ihrem Computer verbinden.</p>

Unterseite



Unterseite ohne Monitorständer

Num-mer	Beschreibung	Verwendung
1	Netzanschluss	Schließen Sie das Netzkabel an.
2	HDMI-Anschluss	Zum Anschließen Ihres Computers per HDMI-Kabel (optional).
3	DP-Port	Schließen Sie Ihren Computers über ein DP-Kabel an den Monitor an.
4	VGA-Port	Zum Anschließen Ihres Computers per VGA-Kabel.
5	USB-Anschluss (2 x Downstream, 1 x Upstream)	Verbinden Sie das mit Ihrem Monitor gelieferte USB-Kabel mit dem Computer. Sobald das Kabel angeschlossen ist, können Sie die USB-Anschlüsse an der Rück- und Unterseite des Monitors nutzen.
6	Ständerbefestigung	Zum Befestigen des Ständers mit einer Schraube (M3 x 6mm) am Monitor (Schraube nicht mitgeliefert).

Technische Daten des Monitors

Modell	P1917S/P1917SWH	P2017H
Bildschirmtyp	Aktivmatrix - TFT-LCD	
Paneltyp	In-Plane-Switching-Technologie	
Sichtbares Bild		
Diagonal	479,96 mm (18,90 Zoll)	494,11 mm (19,45 Zoll)
Horizontal (aktiver Bereich)	374,78 mm (14,76 Zoll)	433,92 mm (17,08 Zoll)
Vertikal (aktiver Bereich)	299,83 mm (11,80 Zoll)	236,34 mm (9,30 Zoll)
Bereich	1123,70 cm ² (174,17 Zoll ²)	1025,53 cm ² (158,96 Zoll ²)
Pixelabstand	0,293 mm x 0,293 mm	0,271 mm x 0,263 mm
Pixel pro Zoll (PPI)	86	94
Betrachtungswinkel (vertikal / horizontal)	178° (vertikal) typisch 178° (horizontal) typisch	
Helligkeit	250 cd/m ² (typisch)	
Kontrastverhältnis	1000: 1 (typisch) 4 Millionen: 1 (dynamisch)	
Längen-/Seitenverhältnis	5:4	16:9
Bildschirmbeschichtung	Blendschutz der Härte 3H	
Hintergrundbeleuchtung	Weißes Edge-Lit-LED-System	
Reaktionszeit	6 ms (grau-zu-grau, Schnellmodus) 8 ms (typisch, Normalmodus)	
Farbtiefe	16,7 Millionen Farben	
Farbunterstützung	84 % (CIE 1976), 72 % (CIE 1931)	
Integrierte Geräte	USB 3.0-Super-Speed-Hub (mit 1 x USB 3.0-Upstream-Port, 2 x USB 3.0-Downstream-Port und 2 x USB 2.0-Downstream-Port)	
Dell Display Manager-Kompatibilität	Ja	
Konnektivität	1 x DP (Ver. 1.2) 1 x HDMI (Ver. 1.4) 1 x VGA 1 x USB 3.0-Port – Upstream 2 x USB 3.0-Port – Seite 2 x USB 2.0-Port – Unterseite	

Randbreite (Rand des Monitors zum aktiven Bereich)	16,9 mm (Oberseite)	18,1mm (Oberseite)
	15,4 mm (Links/Rechts)	13,8mm (Links/Rechts)
	17,6 mm (Unterseite)	18,8mm (Unterseite)
Sicherheit	Sicherheitssteckplatz (Kabenschloss separat erhältlich)	
Einstellbarkeit	Höhenverstellbarer Ständer (130 mm)	
	Neigungswinkel (5 °/21 °)	
	Schwenkwinkel (45 °)	
	Drehwinkel (90 °)	

Modell	P2217/P2217Wh
Bildschirmtyp	Aktivmatrix - TFT-LCD
Paneltyp	Twisted Nematic
Sichtbares Bild	
Diagonal	558,68 mm (22,00 Zoll)
Horizontal (aktiver Bereich)	473,76 mm (18,65 Zoll)
Vertikal (aktiver Bereich)	296,10 mm (11,66 Zoll)
Bereich	1402,80 cm ² (217,43 Zoll ²)
Pixelabstand	0,282 mm x 0,282 mm
Pixel pro Zoll (PPI)	90
Betrachtungswinkel (vertikal / horizontal)	160° (vertikal) typisch 170° (horizontal) typisch
Helligkeit	250 cd/m ² (typisch)
Kontrastverhältnis	1000: 1 (typisch) 4 Millionen: 1 (dynamisch)
Längen-/Seitenverhältnis	16:10
Bildschirmbeschichtung	Blendschutz der Härte 3H
Hintergrundbeleuchtung	Weißes Edge-Lit-LED-System
Reaktionszeit	5 ms (schwarz zu weiß)
Farbtiefe	16,7 Millionen Farben
Farbunterstützung	84 % (CIE 1976), 72 % (CIE 1931)
Integrierte Geräte	USB 3.0-Super-Speed-Hub (mit 1 x USB 3.0-Upstream-Port, 2 x USB 3.0-Downstream-Port und 2 x USB 2.0-Downstream-Port)
Dell Display Manager-Kompatibilität	Ja
Konnektivität	1 x DP (Ver. 1.2) 1 x HDMI (Ver. 1.4) 1 x VGA 1 x USB 3.0-Port – Upstream 2 x USB 3.0-Port – Seite 2 x USB 2.0-Port – Unterseite

Randbreite (Rand des Monitors zum aktiven Bereich)	16,8mm (Oberseite) 14,8mm (Links/Rechts) 17,5mm (Unterseite)
Sicherheit	Sicherheitssteckplatz (Kabelschloss separat erhältlich)
Einstellbarkeit	Höhenverstellbarer Ständer (130 mm) Neigungswinkel (5 °/21 °) Schwenkwinkel (45 °) Drehwinkel (90 °)

Auflösungsspezifikationen

Modell	P1917S/P1917SWh	P2017H	P2217/P2217Wh
Horizontaler Abtastbereich	30 kHz bis 81 kHz (automatisch)	30 kHz bis 83 kHz (automatisch)	
Vertikaler Abtastbereich	56 Hz bis 76 Hz (automatisch)		
Maximal voreingestellte Auflösung	1280 x 1024 bei 60 Hz	1600 x 900 bei 60 Hz	1680 x 1050 bei 60 Hz

Unterstützte Videomodi

Modell	P1917S/P1917SWh/P2017H/P2217/P2217Wh
Videoanzeigefähigkeiten (VGA-, HDMI- und DP-Wiedergabe)	480i, 480p, 576i, 576p, 720p, 1080i, 1080p

Voreingestellte Anzeigemodi

P1917S/P1917SWH

Anzeigemodus	Horizontale Frequenz (kHz)	Vertikale Frequenz (Hz)	Pixeluhr (MHz)	Sync-Polarität (horizontal/vertikal)
VESA, 720 x 400	31,5	70,1	28,3	-/+
VESA, 640 x 480	31,5	60,0	25,2	-/-
VESA, 640 x 480	37,5	75,0	31,5	-/-
VESA, 800 x 600	37,9	60,3	40,0	+/+
VESA, 800 x 600	46,9	75,0	49,5	+/+
VESA, 1024 x 768	48,4	60,0	65,0	-/-
VESA, 1024 x 768	60,0	75,0	78,8	+/+
VESA, 1152 x 864	67,5	75,0	108,0	+/+
VESA, 1280 x 1024	64,0	60,0	108,0	+/+
VESA, 1280 x 1024	80,0	75,0	135,0	+/+

P2017H

Anzeigemodus	Horizontale Frequenz (kHz)	Vertikale Frequenz (Hz)	Pixeluhr (MHz)	Sync-Polarität (horizontal/vertikal)
VESA, 720 x 400	31,5	70,1	28,3	-/+
VESA, 640 x 480	31,5	60,0	25,2	-/-
VESA, 640 x 480	37,5	75,0	31,5	-/-
VESA, 800 x 600	37,9	60,3	40,0	+/+
VESA, 800 x 600	46,9	75,0	49,5	+/+
VESA, 1024 x 768	48,4	60,0	65,0	-/-
VESA, 1024 x 768	60,0	75,0	78,8	+/+
VESA, 1152 x 864	67,5	75,0	108,0	+/+
VESA, 1600 x 900	60,0	60,0	108,0	+/+

P2217/P2217Wh

Anzeigemodus	Horizontale Frequenz (kHz)	Vertikale Frequenz (Hz)	Pixeluhr (MHz)	Sync-Polarität (horizontal/vertikal)
VESA, 720 x 400	31,5	70,1	28,3	-/+
VESA, 640 x 480	31,5	60,0	25,2	-/-
VESA, 640 x 480	37,5	75,0	31,5	-/-
VESA, 800 x 600	37,9	60,3	40,0	+/+
VESA, 800 x 600	46,9	75,0	49,5	+/+
VESA, 1024 x 768	48,4	60,0	65,0	-/-
VESA, 1024 x 768	60,0	75,0	78,8	+/+
VESA, 1152 x 864	67,5	75,0	108,0	+/+
VESA, 1280 x 1024	64,0	60,0	108,0	+/+
VESA, 1280 x 1024	80,0	75,0	135,0	+/+
VESA, 1680 x 1050	65,29	60,0	146,25	-/+

Elektrische Spezifikationen

Modell	P1917S/P1917SWH/P2017H/P2217/P2217Wh	
Videoeingangssignale	<ul style="list-style-type: none"> • Analoges RGB, 0,7 Volt +/-5 %, positive Polarität bei 75 Ohm Eingangsimpedanz • HDMI 1,4, 600 mV für jede differentielle Leitung, 100 Ohm Eingangsimpedanz je differentiellem Paar • DisplayPort 1.2**, 600 mV für jede differentielle Leitung, 100 Ohm Eingangsimpedanz je differentiellem Paar 	
AC-Eingangsspannung/ Frequenz/Strom	100 bis 240 V Wechselfspannung / 50 Hz oder 60 Hz ± 3 Hz / 1,5A (typisch)	
Einschaltstrom	<ul style="list-style-type: none"> • 120 V: 30 A (max.) bei 0 °C (Kaltstart) • 240 V: 60 A (max.) bei 0 °C (Kaltstart) 	
Stromverbrauch	P1917S	P2217
	0,2 W (ausgeschaltet) ¹ 0,2 W (Bereitschaftsmodus) ¹ 11 W (eingeschaltet) ¹ 35 W (Max.) ² 9,95 W (Pon) ³ 31,99 kWh (TEC) ³	0,2 W (ausgeschaltet) ¹ 0,2 W (Bereitschaftsmodus) ¹ 13,3 W (eingeschaltet) ¹ 37 W (Max.) ² 11,62 W (Pon) ³ 37,1 kWh (TEC) ³

¹ Gemäß Definition in EU 2019/2021 und EU 2019/2013.

² Max. Helligkeits- und Kontrasteinstellung mit maximaler Energieauslastung an allen USB-Ports.

³ Pon: Stromverbrauch im Betriebsmodus gemäß Definition in Energy Star-Version 8.0.

TEC: Gesamtstromverbrauch in kWh gemäß Definition in Energy-Star-Version 8.0.

Dieses Dokument dient reinen Informationszwecken und spiegelt die Leistung unter Laborbedingungen wieder. Ihr Produkt kann je nach Software, Komponenten und Peripherie, die Sie bestellt haben, davon abweichen; zudem gibt es keine Verpflichtung, derartige Informationen zu aktualisieren. Daher sollte sich der Kunde bei Entscheidungen bezüglich der elektrischen Toleranz und in anderen Zusammenhängen nicht auf diese Informationen verlassen. Es werden weder ausdrücklich noch impliziert Zusicherungen bezüglich der Exaktheit oder Vollständigkeit gemacht.



HINWEIS: Dieser Monitor ist ENERGY-STAR-zertifiziert.

Dieses Produkt qualifiziert sich mit den werkseitigen Standardeinstellungen, die über die „Zurücksetzen“-Funktion im OSD-Menü wiederhergestellt werden können, für ENERGY STAR. Durch Änderung der werkseitigen Standardeinstellungen oder Aktivierung weiterer Funktionen könnte sich der Stromverbrauch erhöhen und den Grenzwert von ENERGY STAR überschreiten.

Physikalische Eigenschaften

Modell	P1917S/P1917SWH	P2017H	P2217/P2217WH
Signalkabeltyp	<ul style="list-style-type: none"> • Digital: abnehmbar, HDMI, 19-polig. • Digital: abnehmbar, DP, 20-polig. • Analog: abnehmbar, D-Sub, 15-polig • Universal Serial Bus: USB, 9-polig 		
Abmessungen (mit Ständer)			
Höhe (erweitert)	499,3 mm (19,66 Zoll)	468,8 mm (18,46 Zoll)	497,4 mm (19,58 Zoll)
Höhe (komprimiert)	369,3 mm (14,54 Zoll)	338,8 mm (13,34 Zoll)	367,4 mm (14,46 Zoll)
Breite	405,6 mm (15,97 Zoll)	461,5 mm (18,17 Zoll)	503,4 mm (19,82 Zoll)
Tiefe	180,0 mm (7,09 Zoll)	180,0 mm (7,09 Zoll)	180,0 mm (7,09 Zoll)
Abmessungen (ohne Ständer)			
Höhe	334,3 mm (13,16 Zoll)	273,2 mm (10,76 Zoll)	330,4 mm (13,01 Zoll)
Breite	405,6 mm (15,97 Zoll)	461,5 mm (18,17 Zoll)	503,4 mm (19,82 Zoll)
Tiefe	50,3 mm (1,98 Zoll)	50,1 mm (1,97 Zoll)	50,3 mm (1,98 Zoll)
Ständerabmessungen			
Höhe (erweitert)	400,8 mm (15,78 Zoll)	400,8 mm (15,78 Zoll)	400,8 mm (15,78 Zoll)
Höhe (komprimiert)	354,4 mm (13,95 Zoll)	354,4 mm (13,95 Zoll)	354,4 mm (13,95 Zoll)
Breite	242,6 mm (9,55 Zoll)	242,6 mm (9,55 Zoll)	242,6 mm (9,55 Zoll)
Tiefe	180,0 mm (7,09 Zoll)	180,0 mm (7,09 Zoll)	180,0 mm (7,09 Zoll)

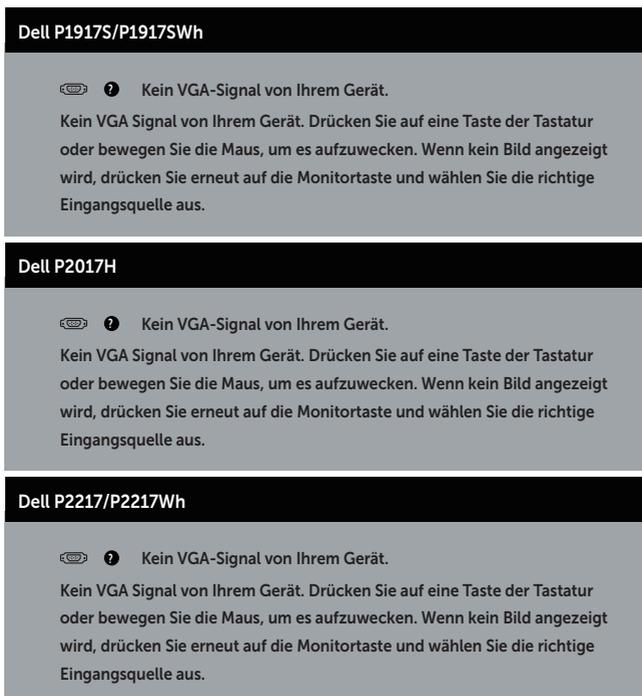
Gewicht			
Gewicht mit Verpackung	6,61 kg (14,57 lb)	6,13 kg	7,03 kg (15,49 lb)
Gewicht mit Ständereinheit und Kabeln	5,13 kg (11,31 lb)	4,73 kg	5,33 kg (11,75 lb)
Gewicht ohne Ständereinheit (keine Kabel)	2,60 kg (5,73 lb)	2,40 kg	3,00 kg (6,61 lb)
Gewicht der Ständereinheit	2,10 kg (4,63 lb)	2,10 kg (4,63 lb)	2,10 kg (4,63 lb)
Frontrahmglanz	2 – 4	2 – 4	2 – 4

Umweltbezogene Eigenschaften

Modell	P1917S/ P1917SWH	P2017H	P2217/P2217Wh
Temperatur			
Betrieb	0°C bis 40°C		
Nicht im Betrieb	<ul style="list-style-type: none"> • Lagerung: -20°C bis 60 °C • Transport: -20°C bis 60 °C 		
Luftfeuchte			
Betrieb	10% bis 80% (nicht kondensierend)		
Nicht im Betrieb	<ul style="list-style-type: none"> • Lagerung: 10% bis 90 % (nicht kondensierend) • Transport: 10% bis 90 % (nicht kondensierend) 		
Höhe			
Betrieb (Maximum)	5.000 m (16.400 Fuß)		
Nicht im Betrieb (Maximum)	12.192 m (40.000 Fuß)		
Wärmeableitung	• 129,7 BTU/h (Maximum)	• 133,1 BTU/h (Maximum)	• 136,6 BTU/h (Maximum)
	• 47,8 BTU/h (typisch)	• 44,4 BTU/h (typisch)	• 51,2 BTU/h (typisch)

Konformität mit Standards	
P2217	P1917S/P1917SWH/P2217Wh
<p>Energy-Star-zertifizierter Monitor (Außer in China)</p> <p>EPEAT-registriert, wo zutreffend. EPEAT-Registrierung variiert je nach Land.</p> <p>Den Registrierungsstatus je nach Land finden Sie unter www.epeat.net.</p> <p>TCO-zertifiziertes Display</p> <p>BFR-/PVC-freier Monitor (mit Ausnahme der externen Kabel)</p> <p>Energiemessgerät zeigt den aktuellen Energieverbrauch des Monitors in Echtzeit an</p>	<p>Energy-Star-zertifizierter Monitor</p> <p>EPEAT-registriert, wo zutreffend. EPEAT-Registrierung variiert je nach Land.</p> <p>Den Registrierungsstatus je nach Land finden Sie unter www.epeat.net.</p> <p>TCO-zertifiziertes Display</p> <p>BFR-/PVC-freier Monitor (mit Ausnahme der externen Kabel)</p> <p>Energiemessgerät zeigt den aktuellen Energieverbrauch des Monitors in Echtzeit an</p>

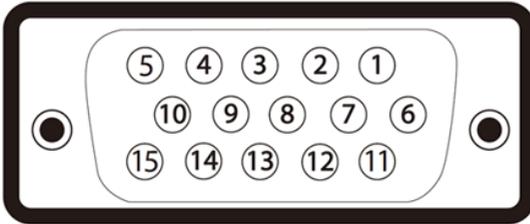
Das OSD-Menü funktioniert nur im Normalbetrieb. Wird im Energiesparmodus eine Taste gedrückt, blendet sich folgende Meldung ein:



Aktivieren Sie Computer und Monitor, dadurch erhalten Sie Zugriff auf das OSD.

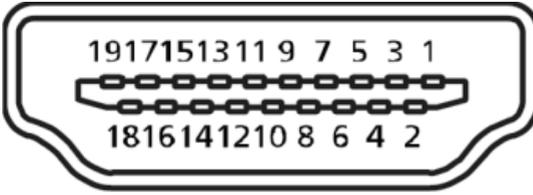
Pinbelegungen

VGA-Anschluss



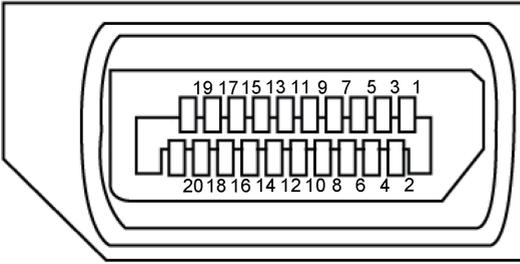
Pin-Nummer	15-polige Seite des angeschlossenen Signalkabels
1	Video - rot
2	Video - grün
3	Video - blau
4	Erde
5	Selbsttest
6	Erde - R
7	Erde - G
8	Erde - B
9	Computer 5V/3,3V
10	Erde - Sync
11	Erde
12	DDC-Daten
13	H-Sync
14	V-Sync
15	DDC-Takt

HDMI-Anschluss



Pin-Nummer	19-polige Seite des angeschlossenen Signalkabels
1	T.M.D.S. Daten 2+
2	T.M.D.S. Daten 2-Abschirmung
3	T.M.D.S. Daten 2-
4	T.M.D.S. Daten 1+
5	T.M.D.S. Daten 1-Abschirmung
6	T.M.D.S. Daten 1-
7	T.M.D.S. Daten 0+
8	T.M.D.S. Daten 0-Abschirmung
9	T.M.D.S. Daten 0-
10	T.M.D.S. Takt +
11	T.M.D.S. Taktabschirmung
12	T.M.D.S. Takt -
13	CEC
14	Reserve (NC am Gerät)
15	SCL
16	SDA
17	DDC/CEC-Erde
18	+5-V-Stromversorgung
19	Hot-Plug-Erkennung

DisplayPort-Anschluss



Pin-Nummer	20-polige Seite des angeschlossenen Signalkabels
1	ML3 (n)
2	Erde
3	ML3 (p)
4	ML2 (n)
5	Erde
6	ML2 (p)
7	ML1 (n)
8	Erde
9	ML1 (p)
10	ML0 (n)
11	Erde
12	ML0 (p)
13	Erde
14	Erde
15	AUX (p)
16	Erde
17	AUX (n)
18	Hot-Plug-Erkennung
19	Re-PWR
20	+3,3 V DP_PWR

Universal Serial Bus- (USB) Schnittstelle

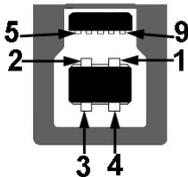
Dieser Abschnitt liefert Ihnen Informationen über die an Ihrem Monitor verfügbaren USB-Ports.

HINWEIS: Dieser Monitor ist mit Super-Speed-USB 3.0 und High-Speed-USB 2.0 kompatibel.

Übertragungsgeschwindigkeit	Datenrate	Stromverbrauch*
SuperSpeed	5 Gb/s	4,5 W (max., je Port)
Hochgeschwindigkeit	480 Mb/s	4,5 W (max., je Port)
Full-Speed	12 Mb/s	4,5 W (max., je Port)

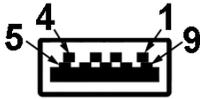
Übertragungsgeschwindigkeit	Datenrate	Stromverbrauch*
Hochgeschwindigkeit	480 Mb/s	2,5 W (max., je Port)
Full-Speed	12 Mb/s	2,5 W (max., je Port)
Low-Speed	1,5 Mb/s	2,5 W (max., je Port)

USB 3.0-Upstream-Anschluss



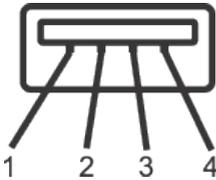
Pin-Nummer	9-polige Seite des Anschlusses
1	VCC
2	D-
3	D+
4	Erde
5	SSTX-
6	SSTX+
7	Erde
8	SSRX-
9	SSRX+

USB 3.0-Downstream-Anschluss



Pin-Nummer	9-polige Seite des Anschlusses
1	VCC
2	D-
3	D+
4	Erde
5	SSRX-
6	SSRX+
7	Erde
8	SSTX-
9	SSTX+

USB 2.0-Downstream-Anschluss



Pin-Nummer	4-polige Seite des Anschlusses
1	VCC
2	DMD
3	DPD
4	Erde

USB-Ports

- 1 x USB 3.0-Upstream – Unterseite
- 2 x USB 2.0-Downstream – Unterseite
- 2 x USB 3.0-Downstream – Seite



HINWEIS: Die USB 2.0-Funktionalität erfordert einen USB 2.0-kompatiblen Computer.



HINWEIS: Die USB-Schnittstelle des Monitors funktioniert nur, wenn der Monitor eingeschaltet oder auf den Bereitschaftsmodus eingestellt ist. Wenn Sie den Monitor aus- und wieder einschalten, dauert es möglicherweise einige Sekunden, bis die angeschlossene Peripherie wieder normal funktioniert.

Plug-and-Play-Fähigkeit

Sie können den Monitor an jedes Plug-and-Play-kompatibles System anschließen. Der Monitor versorgt den Computer über DDC- (Display Data Channel) Protokolle automatisch mit seinen EDID (Extended Display Identification Data), damit sich das System selbst konfigurieren und die Monitoreinstellungen optimieren kann. Die meisten Monitorinstallationen erfolgen automatisch; Sie können auf Wunsch verschiedene Einstellungen wählen. Weitere Informationen zum Ändern der Monitoreinstellungen finden Sie unter [Ihren Monitor bedienen](#).

Qualität des LCD-Monitors und Pixelrichtlinie

Bei der Herstellung eines LCD-Monitors kommt es nicht selten vor, dass ein oder mehrere Pixel einen unveränderlichen Zustand einnehmen; dies sieht man kaum und wirkt sich nicht auf Qualität oder Nutzbarkeit des Anzeigergerätes aus. Weitere Informationen über die Qualitätsrichtlinie für den Dell-Monitor und die Pixel finden Sie auf der Dell Support-Site unter: www.dell.com/support/monitors.

Wartungsanweisungen

Ihren Monitor reinigen

 **WARNUNG:** Ziehen Sie die Netzleitung von der Steckdose ab, bevor Sie den Monitor reinigen.

 **ACHTUNG:** Lesen und beachten Sie vor dem Reinigen des Monitors die [Sicherheitshinweise](#).

Beachten Sie für ein bewährtes Vorgehen beim Auspacken, Reinigen oder Handhaben Ihres Monitors die nachstehend aufgelisteten Anweisungen:

- Befeuchten Sie zur Reinigung Ihres antistatischen Bildschirms ein weiches, sauberes Tuch mit Wasser. Falls möglich, verwenden Sie ein spezielles Bildschirmreinigungstuch oder eine Reinigungslösung, die für antistatische Beschichtungen geeignet ist. Verwenden Sie kein Benzol, keinen Verdünner, keine Ammoniak-haltigen oder scheuernden Reinigungsmittel oder Druckluft.
- Reinigen Sie den Monitor mit einem leicht angefeuchteten, warmen Tuch. Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, da einige von ihnen einen milchigen Film auf dem Monitor hinterlassen.
- Sollten Sie beim Auspacken Ihres Monitors ein weißes Pulver bemerken, wischen Sie es mit einem Tuch weg.
- Gehen Sie sorgsam mit Ihrem Monitor um, da Kratzer und weiße Schrammen bei einem dunkelfarbigen Monitor stärker auffallen als bei einem hellen.
- Verwenden Sie zur Beibehaltung einer optimalen Bildqualität einen dynamisch wechselnden Bildschirmschoner an Ihrem Monitor und schalten Sie Ihren Monitor aus, wenn er nicht benutzt wird.

Ihren Monitor einrichten

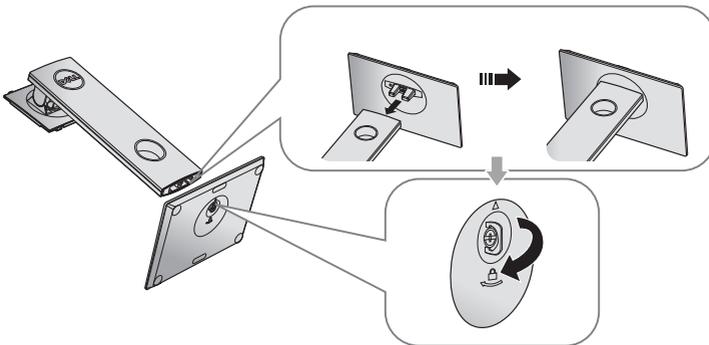
Ständer anbringen

 **HINWEIS:** Der Ständer ist bei Werksauslieferung nicht am Monitor angebracht.

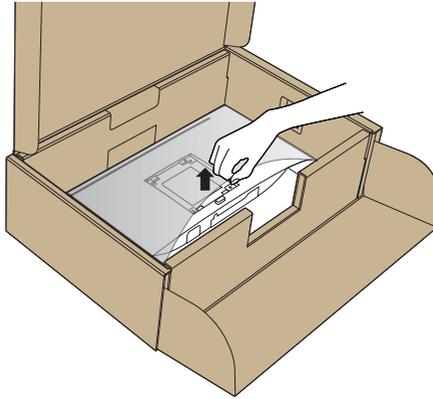
 **HINWEIS:** Dies gilt für einen Monitor mit Ständer. Wenn ein anderer Ständer erworben wird, beachten Sie bitte die entsprechenden Anweisungen in der zugehörigen Anleitung.

So bringen Sie den Monitorständer an.

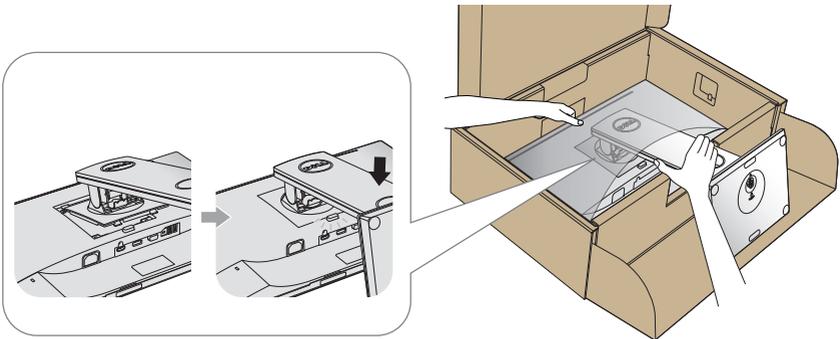
1. Befolgen Sie zum Herausnehmen des Ständers aus dem oberen Polsters die Anweisungen an den Kartonlaschen.
2. Stecken Sie die Blöcke an der Ständerbasis vollständig in den Ständersteckplatz.
3. Heben Sie den Schraubengriff und drehen Sie die Schraube im Uhrzeigersinn.
4. Klappen Sie den Schraubengriff flach in die Aussparung, nachdem Sie die Schraube vollständig festgezogen haben.



5. Heben Sie die Abdeckung wie abgebildet zur Freilegung des VESA-Bereichs zur Ständermontage.



6. Bringen Sie die Ständereinheit am Monitor an.
- Bringen Sie die beiden Nasen am oberen Teil des Ständers in der Kerbe an der Rückseite des Monitors an.
 - Drücken Sie den Ständer nach unten, bis er einrastet.



7. Stellen Sie den Monitor aufrecht hin.



HINWEIS: Heben Sie den Monitor vorsichtig an, damit er nicht rutscht oder fällt.

Ihren Monitor anschließen

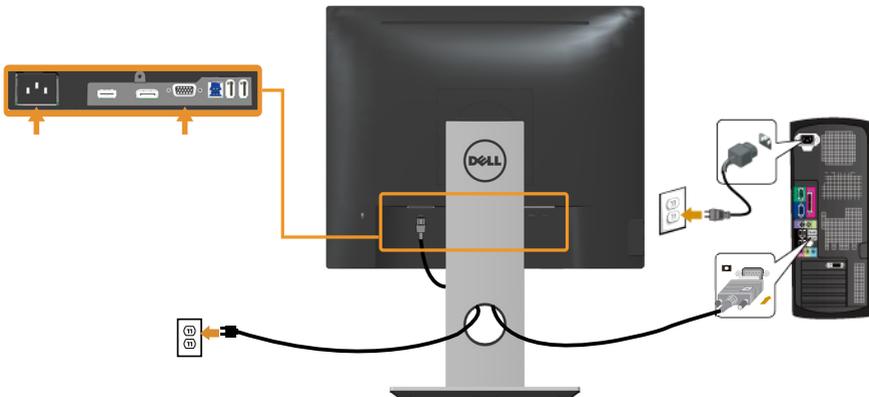
⚠️ WARNUNG: Befolgen Sie die [Sicherheitshinweise](#), bevor Sie eines der Verfahren in diesem Abschnitt durchführen.

📝 HINWEIS: Schließen Sie nicht alle Kabel gleichzeitig am Computer an. Sie sollten die Kabel durch den Kabelverwaltungsschlitz führen, bevor Sie sie am Monitor anschließen.

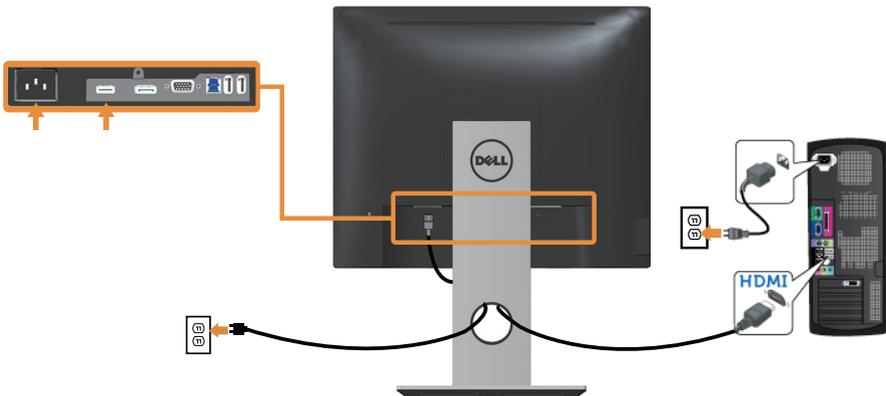
So schließen Sie Ihren Monitor an den Computer an:

1. Schalten Sie Ihren Computer aus und ziehen Sie die Netzleitung ab.
2. Verbinden Sie das VGA-, HDMI- oder DP-Kabel von Ihrem Monitor mit Ihrem Computer.

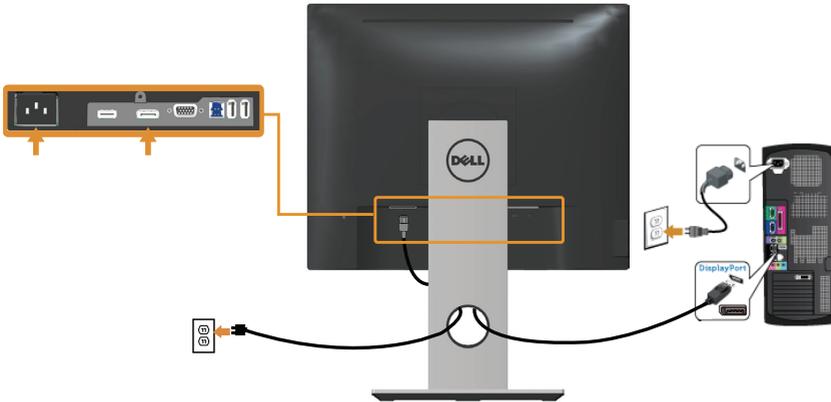
Mit VGA-Kabel verbinden



HDMI-Kabel anschließen (optional)



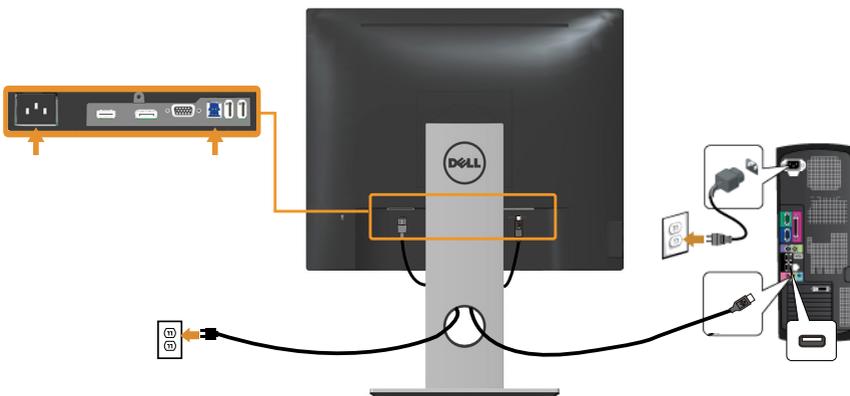
Mit DP-Kabel verbinden



Das USB 3.0-Kabel anschließen

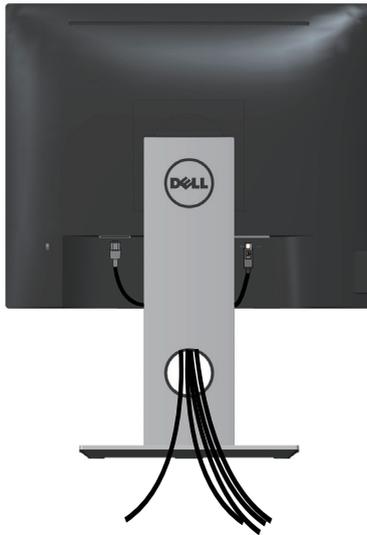
Befolgen Sie nach Anschluss des DP-/HDMI-Kabels das nachstehende Verfahren zum Verbinden des USB 3.0-Kabels mit dem Computer und zum Abschließen Ihrer Monitaraufstellung:

1. Verbinden Sie den USB 3.0-Upstream-Port (Kabel mitgeliefert) mit einem geeigneten USB 3.0-Port an Ihrem Computer. (Einzelheiten siehe [Unterseite](#).)
2. Schließen Sie die USB 3.0-Peripherie an die USB 3.0-Downstream-Ports des Monitors an.
3. Verbinden Sie die Netzkabel Ihres Computers und Monitors mit einer nahegelegenen Steckdose.
4. Schalten Sie Monitor und Computer ein.
Falls Ihr Monitor ein Bild anzeigt, ist die Installation abgeschlossen. Falls nicht, beachten Sie [Spezielle Universal Serial Bus- \(USB\) Probleme](#).
5. Verwenden Sie zum Organisieren der Kabel den Kabelschlitz am Monitorständer.



Kabel organisieren

Verwenden Sie den Kabelverwaltungsschlitze zum Organisieren der an Ihren Monitor angeschlossenen Kabel.



Den Monitorständer trennen

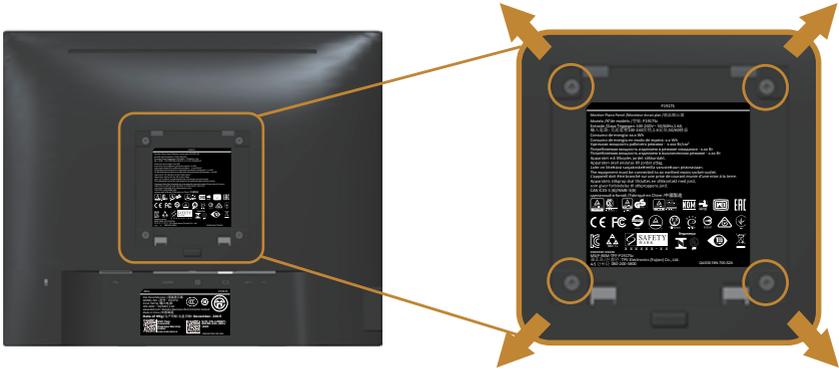
-  **HINWEIS:** Achten Sie darauf, den Monitor auf einen weichen, sauberen Untergrund zu legen, damit der LCD-Bildschirm beim Entfernen des Ständers nicht verkratzt.
-  **HINWEIS:** Dies gilt für einen Monitor mit Ständer. Wenn ein anderer Ständer erworben wird, beachten Sie bitte die entsprechenden Anweisungen in der zugehörigen Anleitung.

So entfernen Sie den Ständer:

1. Legen Sie den Monitor auf ein weiches Tuch oder Polster.
2. Halten Sie die Ständerfreigabetaste gedrückt.
3. Heben Sie den Ständer an und vom Monitor weg.



Wandmontage (optional)



(Schraubengröße: M4 x 10 mm).

Beachten Sie die Anweisungen, die dem VESA-kompatiblen Wandmontageset beigelegt sind.

1. Legen Sie den Monitor auf ein weiches Tuch oder Polster auf einem stabilen, flachen Tisch.
2. Entfernen Sie den Ständer.
3. Entfernen Sie die vier Schrauben zum Festhalten der Kunststoffabdeckung mit einem Schraubendreher.
4. Befestigen Sie die Montagehalterung vom Wandmontageset am Monitor.
5. Montieren Sie den Monitor gemäß den Anweisungen, die dem Montageset beigelegt sind, an der Wand.



HINWEIS: Nur für die Verwendung mit einer UL-, CSA- oder GS-gelisteten Wandmontagehalterung mit einer Gewichts-/Lasttragkraft von mindestens 12 kg vorgesehen

Ihren Monitor bedienen

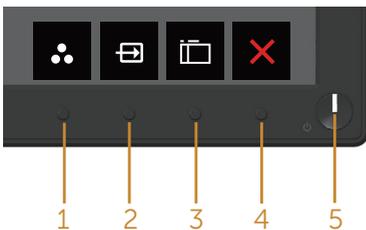
Monitor einschalten

Drücken Sie die -Taste, um den Monitor einzuschalten.



Bedienelemente an der Frontblende verwenden

Verwenden Sie zum Anpassen des angezeigten Bildes die Tasten an der Vorderseite des Monitors.



Folgende Tabelle beschreibt die Tasten an der Frontblende:

Taste an der Frontblende	Beschreibung
1  Direkttaste/Voreingestellte Modi	Nutzen Sie diese Taste zur Auswahl aus einer Liste voreingestellter Modi.
2  Direkttaste/Eingabe-Quelle	Wählen Sie mit dem Eingabe-Quelle-Menü zwischen den unterschiedlichen Videosignalen aus, die möglicherweise an Ihren Monitor angeschlossen sind.
3  Menü	Mit der Menü-Taste blenden Sie das OSD (On-Screen Display) ein und wählen das OSD-Menü. Siehe OSD-Menü aufrufen .

4	 Beenden	Verwenden Sie diese Taste zum Zurückkehren zum Hauptmenü bzw. zum Verlassen des Hauptmenüs.
5	 Ein-/Austaste (mit LED-Anzeige)	Mit der Ein-/Austaste schalten Sie den Monitor ein und aus. Das weiße Licht zeigt durch konstantes Leuchten an, dass der Monitor eingeschaltet ist und normal funktioniert. Ein blinkendes weißes Licht zeigt an, dass der Monitor im Bereitschaftsmodus ist.

OSD-Bedienelemente

Verwenden Sie zum Anpassen der Bildeinstellungen die Tasten an der Vorderseite des Monitors.



	Taste an der Frontblende	Beschreibung
1	 Aufwärts	Mit der Aufwärtstaste können Sie Werte erhöhen und sich in einem Menü nach oben bewegen.
2	 Abwärts	Mit der Abwärtstaste können Sie Werte verringern und sich in einem Menü nach unten bewegen.
3	 OK	Bestätigen Sie Ihre Auswahl in einem Menü mit der OK-Taste.
4	 Zurück	Mit der Zurück-Taste kehren Sie zum vorherigen Menü zurück.

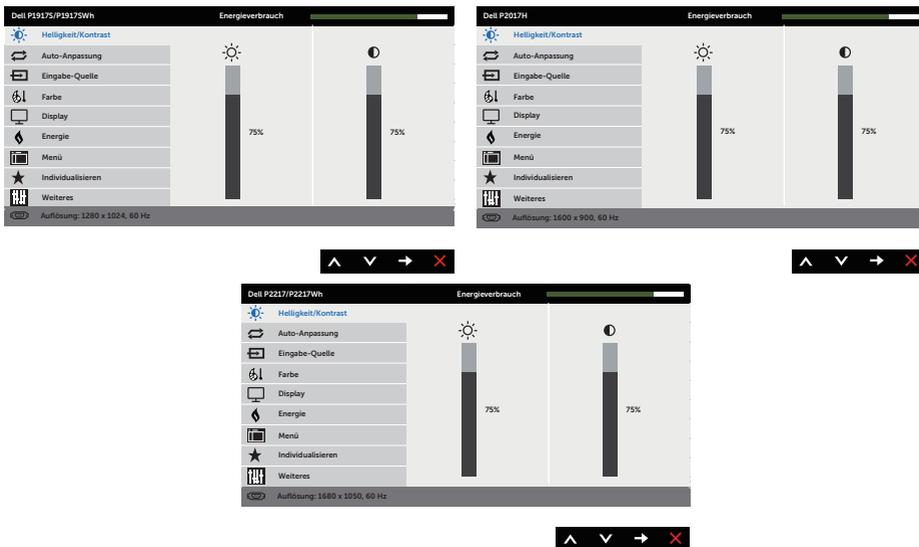
Bildschirmmenü (OSD) verwenden

OSD-Menü aufrufen

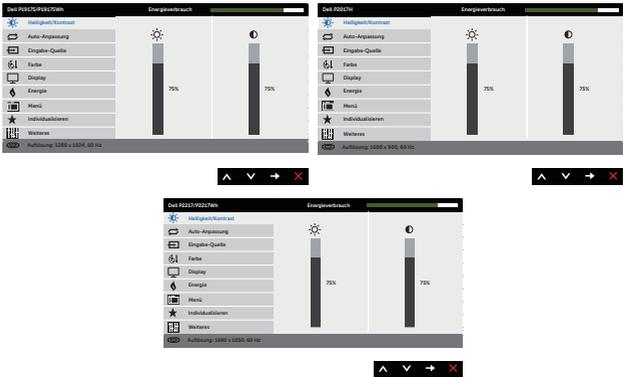
 **HINWEIS:** Jegliche Änderungen werden automatisch gespeichert, wenn Sie das Menü wechseln, verlassen oder warten, bis sich das OSD-Menü automatisch schließt.

1. Drücken Sie zur Anzeige des OSD-Hauptmenüs .

Hauptmenü für analogen (VGA-) Eingang



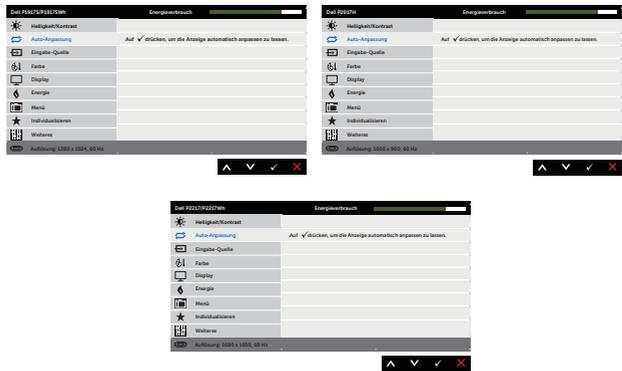
2. Bewegen Sie sich mit den Tasten  und  zwischen den Einstellungsoptionen. Wenn Sie von einem Symbol zum anderen springen, wird die Option hervorgehoben.
3. Drücken Sie zum Aktivieren der hervorgehobenen Option einmal die Taste .
4. Wählen Sie mit den Tasten  und  den gewünschten Parameter aus.
5. Drücken Sie , verwenden Sie dann entsprechend den Anzeigen im Menü zur Änderung der Einstellungen  und .
6. Wählen Sie zur Rückkehr in das Hauptmenü die Taste .

Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	Helligkeit/ Kontrast	<p>Über dieses Menü aktivieren Sie die Helligkeit/Kontrast-Einstellung.</p> 
	Helligkeit	<p>Helligkeit passt die Leuchtkraft der Hintergrundbeleuchtung an.</p> <p>Mit der -Taste erhöhen und mit der -Taste verringern Sie die Helligkeit (min. 0 / max. 100).</p> <p>HINWEIS: Die manuelle Einstellung von Helligkeit ist deaktiviert, wenn Dynamischer Kontrast eingeschaltet ist.</p>
	Kontrast	<p>Passen Sie zuerst die Helligkeit an; stellen Sie den Kontrast dann nur ein, wenn weitere Anpassungen erforderlich sind.</p> <p>Mit der -Taste erhöhen und mit der -Taste verringern Sie den Kontrast (min. 0 / max. 100).</p> <p>Die Kontrast-Funktion passt den Grad der Abweichung zwischen dunklen und hellen Bereichen auf dem Monitorbildschirm anpassen.</p>



Auto-Anpassung

Hiermit aktivieren Sie die automatische Einrichtung und Anpassung des Menüs.



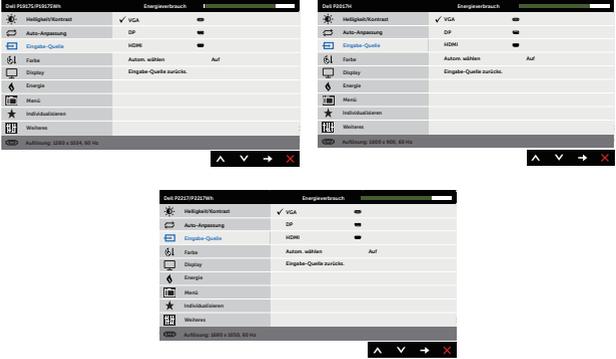
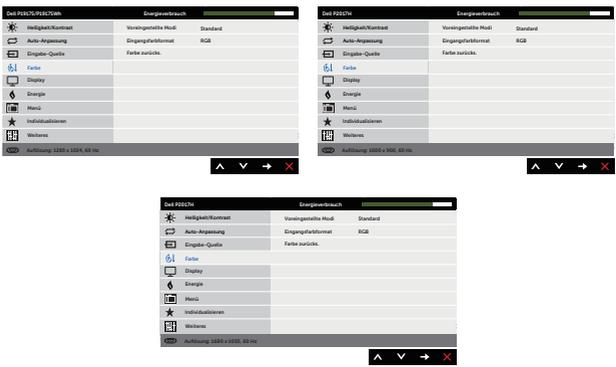
Der folgende Dialog erscheint auf einem schwarzen Bildschirm, während sich der Monitor dem aktuellen Eingang anpasst:

Autoeinstellung Wird Vorgenommen...

Durch die Auto-Anpassung kann sich der Monitor automatisch dem eingehende Videosignal anpassen. Nach der Auto-Anpassung können Sie Ihren Monitor über die Regler für Pixeltakt (grob) und Phase (fein) unter Anzeigeeinstellungen weiter einstellen.

HINWEIS: Es findet keine Auto-Anpassung statt, wenn es beim Drücken der Taste keine aktiven Videoeingangssignale gibt oder keine Kabel angeschlossen sind.

Diese Option ist nur verfügbar, wenn Sie einen analogen Anschluss (VGA) verwenden.

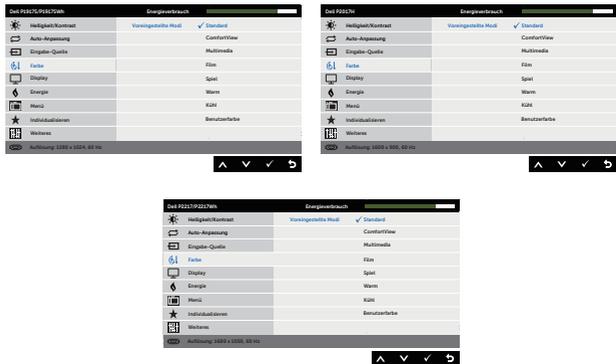
	<p>Eingabe-Quelle</p>	<p>Wählen Sie mit dem Eingabe-Quelle-Menü zwischen den unterschiedlichen Videosignalen aus, die möglicherweise an Ihren Monitor angeschlossen sind.</p> 
	<p>VGA</p>	<p>Wählen Sie den VGA-Eingang, wenn Sie den analogen Anschluss (VGA) verwenden. Drücken Sie zur Auswahl der VGA-Eingangsquelle .</p>
	<p>DP</p>	<p>Wählen Sie den DP-Eingang, wenn Sie den DP-Anschluss verwenden. Drücken Sie zur Auswahl der DP-Eingangsquelle .</p>
	<p>HDMI</p>	<p>Wählen Sie den HDMI-Eingang, wenn Sie den HDMI-Anschluss verwenden. Drücken Sie zur Auswahl der HDMI-Eingangsquelle .</p>
	<p>Autom. wählen</p>	<p>Wählen Sie Autom. wählen, um nach verfügbaren Eingangssignalen zu suchen.</p>
	<p>Eingabe-Quelle zurücks.</p>	<p>Wählen Sie diese Option, um die Standardeingangsquelle wiederherzustellen.</p>
	<p>Farbe</p>	<p>Verwenden Sie Farbe zur Einstellung des Farbeinstellungsmodus.</p> 

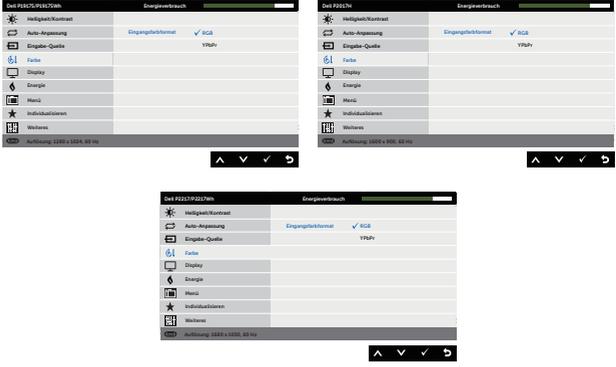
Voreingestellte Modi

Durch Auswahl von Voreingestellte Modi können Sie in der Liste zwischen Standard, ComfortView, Multimedia, Film, Spiel, Warm, Kühl und Benutzerfarbe auswählen.

- Standard: Lädt die Standardfarbeinstellungen des Monitors. Dies ist der voreingestellte Standardmodus.
- ComfortView: Verringern die Intensität des vom Bildschirm ausgehenden blauen Lichts, wodurch die Betrachtung für Ihre Augen komfortabler wird.
- Multimedia: Lädt Farbeinstellungen, die für Multimedia-Anwendungen am geeignetsten sind.
- Film: Lädt Farbeinstellungen, die für Filme am geeignetsten sind.
- Spiel: Lädt Farbeinstellungen, die für die meisten Spielanwendungen am geeignetsten sind.
- Warm: Erhöht die Farbtemperatur. Der Bildschirm wirkt mit einem rötlichen/gelblichen Farbton wärmer.
- Kühl: Verringert die Farbtemperatur. Der Bildschirm wirkt mit einem bläulichen Farbton kühler.
- Benutzerfarbe: Ermöglicht Ihnen die manuelle Anpassung der Farbeinstellungen.

Passen Sie mit den Tasten  und  die drei Farbwerte (R, G, B) an und erstellen Sie Ihren eigenen voreingestellten Farbmodus.

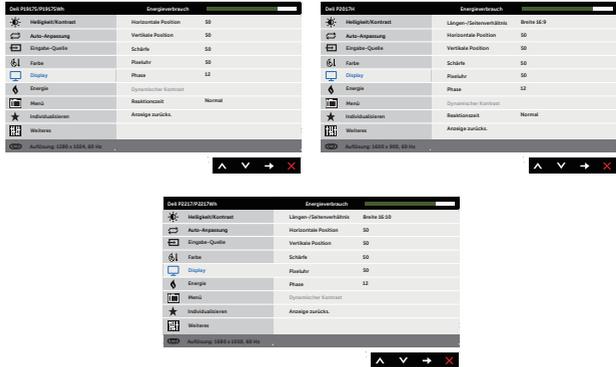


<p>Eingangsfarbformat</p>	<p>Ermöglicht Ihnen die Einstellung des Videoeingangsmodus auf:</p> <ul style="list-style-type: none"> • RGB: Wählen Sie diese Option, wenn Ihr Monitor über das HDMI-Kabel an einen Computer oder DVD-Player angeschlossen ist. • YPbPr: Wählen Sie diese Option, wenn Ihr DVD-Player nur den YPbPr-Ausgang unterstützt. 
<p>Farbton</p>	<p>Diese Funktion kann den Grün- oder Lilawert des Videobildes anpassen. Dies dient der Anpassung des gewünschten Hauttons. Passen Sie den Farbton mit  oder  zwischen 0 und 100 an.</p> <p>Drücken Sie zum Erhöhen des Grünanteils im Videobild .</p> <p>Drücken Sie zum Erhöhen des Lilaanteils im Videobild .</p> <p>HINWEIS: Die Farbton-Einstellung steht nur zur Verfügung, wenn Film oder Spiel als Voreinstellungsmodus ausgewählt ist.</p>
<p>Sättigung</p>	<p>Diese Funktion kann die Farbsättigung des Videobildes anpassen. Passen Sie die Sättigung mit  oder  zwischen 0 und 100 an.</p> <p>Drücken Sie zum Verstärken einer monochromen Darstellung des Videobildes .</p> <p>Drücken Sie zum Verstärken einer farnefrohen Darstellung des Videobildes .</p> <p>HINWEIS: Die Sättigung-Einstellung steht nur zur Verfügung, wenn Film oder Spiel als Voreinstellungsmodus ausgewählt ist.</p>
<p>Farbe zurücks.</p>	<p>Setzt die Farbeinstellungen Ihres Monitors auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurück.</p>



Display

Verwenden Sie zum Anpassen des Bildes Display.



Längen-/ Seitenverhältnis

Passen Sie das Seitenverhältnis auf Breite 16:9, 4:3 oder 5:4 (beim P2017H) an.

Passen Sie das Seitenverhältnis auf Breite 16:10, 4:3 oder 5:4 (beim P2217/P2217Wh) an.

Horizontale Position

Verschieben Sie das Bild mit den Tasten oder nach links oder rechts. Minimum ist 0 (-). Maximum ist 100 (+).

Vertikale Position

Verschieben Sie das Bild mit den Tasten oder nach oben oder unten. Minimum ist 0 (-). Maximum ist 100 (+).

Schärfe

Diese Funktion kann das Bild schärfer oder weicher wirken lassen. Passen Sie die Schärfe mit oder zwischen 0 und 100 an.

Pixeluhr

Mit den Phase- und Pixeltakt-Einstellungen können Sie Ihren Monitor wie gewünscht anpassen. Stellen Sie eine optimale Bildqualität mit den Tasten oder ein. Minimum ist 0 (-). Maximum ist 100 (+).

Phase

Falls mit der Phase-Einstellung keine zufriedenstellenden Ergebnisse erzielt wurden, passen Sie erneut den Pixeltakt (grob) und dann die Phase (fein) an. Minimum ist 0 (-). Maximum ist 100 (+).

Dynamischer Kontrast

Ermöglicht Ihnen die Erhöhung der Kontraststufe für eine schärfere und detailreichere Bildqualität.

Mit setzen Sie die Option Dynamischer Kontrast auf Auf oder Aus.

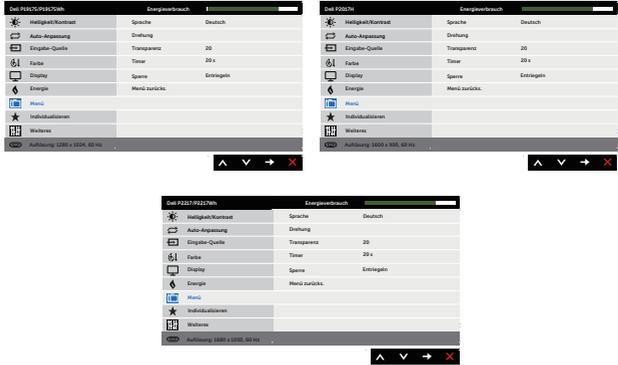
HINWEIS: Dynamischer Kontrast erhöht den Kontrast, wenn Sie den Voreinstellungsmodus Spiel oder Film auswählen.

	Reaktionszeit	Der Nutzer kann wählen zwischen Schnell oder Normal. (nur bei P1917S/P1917SWH und P2017H)
	Anzeige zurücks.	Wählen Sie diese Option, um die Standardanzeigeeinstellungen wiederherzustellen.
	Energie	
	LED der Ein-/Austaste	Hiermit stellen Sie die Betriebs-LED-Anzeige zum Energiesparen auf An im An Modus oder Aus im An Modus ein.
	USB	Ermöglicht Ihnen die De-/Aktivierung der USB-Funktion im Bereitschaftsmodus des Monitors. HINWEIS: USB ein/aus im Bereitschaftsmodus ist nur verfügbar, wenn das USB-Upstream-Kabel nicht angeschlossen ist. Diese Option ist ausgegraut, wenn das USB-Upstream-Kabel angeschlossen ist.
	Energie zurücks.	Wählen Sie diese Option, um die Standard-Energieeinstellungen wiederherzustellen.



Menü

Wählen Sie zum Anpassen der OSD-Einstellungen, wie Sprache, Dauer der Menüeinblendung etc., diese Option.



Sprache

Sprache-Optionen zur Einstellung der Bildschirmanzeige auf eine von acht Sprachen (English, Español, Français, Deutsch, Português (Brasil), Русский, 简体中文 ou 日本語).

Drehung

Dreht das OSD um 90 Grad gegen den Uhrzeigersinn.

Transparenz

Wählen Sie diese Option zur Einstellung der Menütransparenz auf 0 bis 100 mit den Tasten  und .

Timer

OSD-Haltezeit: Stellt ein, wie lange das Bildschirmmenü nach Betätigung einer Taste aktiv bleiben soll.
Passen Sie den Schieberegler mit  und  in Schritten von jeweils 1 Sekunde auf 5 bis 60 Sekunden an.

Sperre

Kontrolliert den Benutzerzugriff auf Einstellungen. Wenn Sperre ausgewählt ist, können keine Einstellungen vorgenommen werden. Alle Tasten sind gesperrt.

HINWEIS: Drücken Sie bei gesperrtem OSD-Menü die Menütaste, gelangen Sie direkt in das OSD-Einstellungsmenü, in dem „OSD-Sperre“ vorgewählt ist. Halten Sie zum Entsperren die -Taste 6 Sekunden lang gedrückt, wonach Benutzer wieder Zugriff auf alle verwendbaren Einstellungen bekommen.

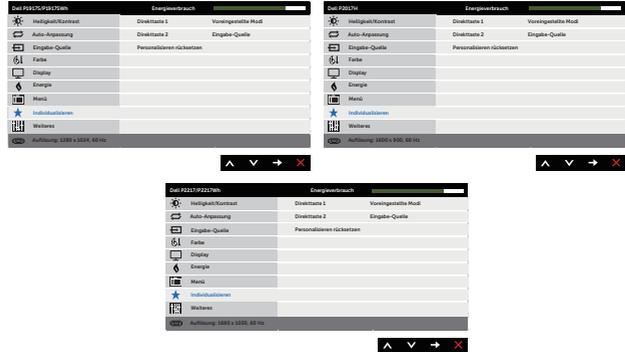
Menü zurücks.

Setzt alle OSD-Einstellungen auf die werkseitig voreingestellten Werte zurück.



Individualisieren

Sie können zwischen Direkttaste 1, Direkttaste 2, Personalisieren rücksetzen, Voreingestellte Modi und Eingangsquelle wählen und die entsprechende Option als Schnelltaste einrichten.



Direkttaste 1

Sie können eine der folgenden Optionen wählen: Voreingestellte Modi, Helligkeit/Kontrast, Auto-Anpassung, Eingabe-Quelle, Seitenverhältnis (optional), Drehung – zur Festlegung als Direkttaste 1.

Direkttaste 2

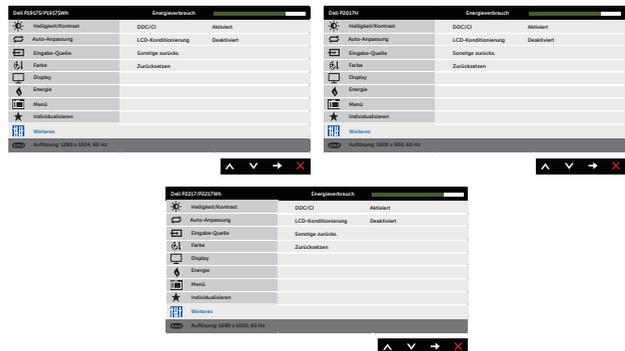
Sie können eine der folgenden Optionen wählen: Voreingestellte Modi, Helligkeit/Kontrast, Auto-Anpassung, Eingabe-Quelle, Seitenverhältnis (optional), Drehung – zur Festlegung als Direkttaste 2.

Personalisieren rücksetzen

Ermöglicht Ihnen, die Standardeinstellung der Direkttaste wiederherzustellen.



Weiteres

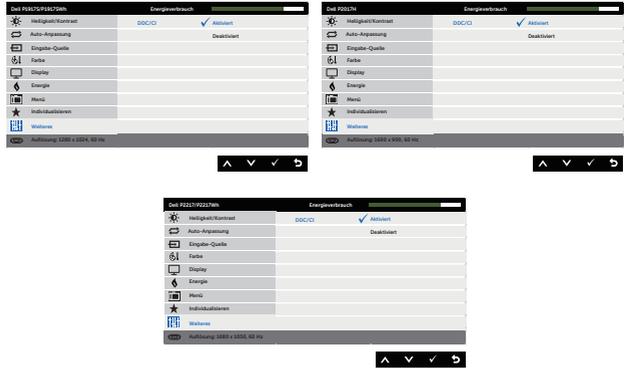


DDC/CI

DDC/CI (Display Data Channel/Command Interface) ermöglicht die Anpassung Ihrer Monitorparameter (Helligkeit, Farbbalance etc.) per Software an Ihrem Computer.

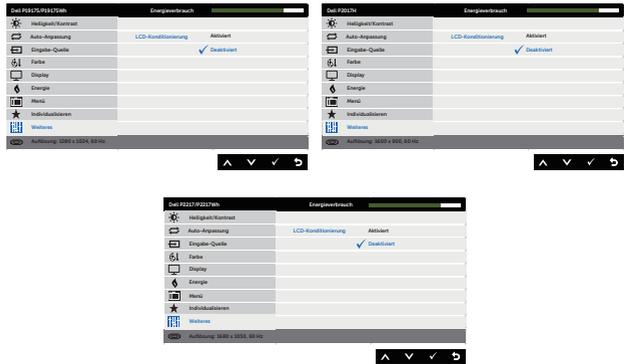
Sie können diese Funktion durch Auswahl von Deaktiviert deaktivieren.

Aktivieren Sie diese Funktion zur Erzielung optimaler Benutzererfahrung und Monitorleistung.



LCD-Konditionierung

Hilft bei der Reduzierung schwacher Geisterbilder. Je nach Grad der Geisterbilder kann das Programm einige Zeit erfordern. Wählen Sie zum Starten der LCD-Behandlung **Aktiviert**.



Sonstige zurücks.

Setzt alle Einstellungen im Menü **Weiteres** Einstellungen auf die werkseitig voreingestellten Werte zurück.

Zurücksetzen

Setzt alle voreingestellten Werte auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurück.

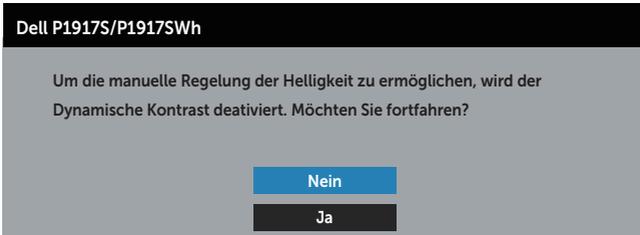
Es gibt auch Einstellungen für Tests nach ENERGY STAR®.



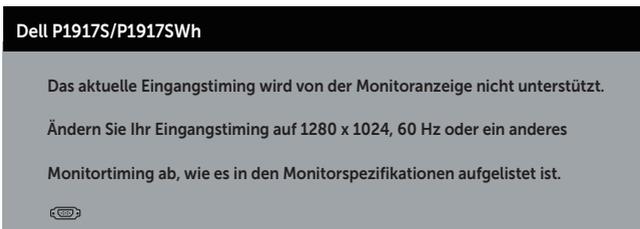
HINWEIS: Ihr Monitor verfügt über eine eingebaute Funktion, die die Helligkeit automatisch an die Alterung der LEDs anpasst.

OSD-Warnmeldungen

Wenn die **Dynamischer Kontrast**-Funktion aktiviert ist (in diesen voreingestellten Modi: **Spiel** oder **Film**), wird die manuelle Helligkeitsregelung deaktiviert.



Wenn der Monitor einen bestimmten Auflösungsmodus nicht unterstützt, erscheint folgende Meldung:



Dell P2017H

Das aktuelle Eingangstiming wird von der Monitoranzeige nicht unterstützt.

Ändern Sie Ihr Eingangstiming auf 1600 x 900, 60 Hz oder ein anderes

Monitortiming ab, wie es in den Monitorspezifikationen aufgelistet ist.



Dell P2217/P2217Wh

Das aktuelle Eingangstiming wird von der Monitoranzeige nicht unterstützt.

Ändern Sie Ihr Eingangstiming auf 1680 x 1050, 60 Hz oder ein anderes

Monitortiming ab, wie es in den Monitorspezifikationen aufgelistet ist.



Das bedeutet, dass sich der Monitor mit dem vom Computer empfangenen Signal nicht synchronisieren kann. Siehe [Technische Daten des Monitors](#) für die horizontalen und vertikalen Frequenzbereiche, die für diesen Monitor adressierbar sind. Der empfohlene Modus ist 1280 x 1024 (beim P1917S/P1917SWH) oder 1600 x 900 (beim P2017H) oder 1680 x 1050 (beim P2217/P2217Wh).

Sie sehen die folgende Meldung, bevor die **DDC/CI**-Funktion deaktiviert wird:

Dell P1917S/P1917SWH

Die Möglichkeit zum Anpassen von Anzeigeeinstellungen über PC-Anwendungen wird deaktiviert.

Möchten Sie die DDC/CI-Funktion deaktivieren?

Nein

Ja

Dell P2017H

Die Möglichkeit zum Anpassen von Anzeigeeinstellungen über PC-Anwendungen wird deaktiviert.

Möchten Sie die DDC/CI-Funktion deaktivieren?

Nein

Ja

Dell P2217/P2217Wh

Die Möglichkeit zum Anpassen von Anzeigeeinstellungen über PC-Anwendungen wird deaktiviert.
Möchten Sie die DDC/CI-Funktion deaktivieren?

Nein

Ja

Wenn der Monitor den **Standby-Modus** aufruft, erscheint folgende Meldung:

Dell P1917S

In den Standby-Modus gehen...



Dell P2217

In den Standby-Modus gehen...



Wenn Sie eine beliebige Taste mit Ausnahme der Ein-/Austaste drücken, erscheinen folgende Meldungen, je nach ausgewähltem Eingang:

Dell P1917S/P1917SWH

Kein VGA-Signal von Ihrem Gerät.

Kein VGA Signal von Ihrem Gerät. Drücken Sie auf eine Taste der Tastatur oder bewegen Sie die Maus, um es aufzuwecken. Wenn kein Bild angezeigt wird, drücken Sie erneut auf die Monitortaste und wählen Sie die richtige Eingangsquelle aus.

Dell P2017H

Kein VGA-Signal von Ihrem Gerät.

Kein VGA Signal von Ihrem Gerät. Drücken Sie auf eine Taste der Tastatur oder bewegen Sie die Maus, um es aufzuwecken. Wenn kein Bild angezeigt wird, drücken Sie erneut auf die Monitortaste und wählen Sie die richtige Eingangsquelle aus.

Dell P2217/P2217Wh

 ? Kein VGA-Signal von Ihrem Gerät.

Kein VGA Signal von Ihrem Gerät. Drücken Sie auf eine Taste der Tastatur oder bewegen Sie die Maus, um es aufzuwecken. Wenn kein Bild angezeigt wird, drücken Sie erneut auf die Monitortaste und wählen Sie die richtige Eingangsquelle aus.

Ist das VGA-, HDMI- oder DP-Kabel nicht angeschlossen, erscheint wie nachstehend abgebildet ein schwebendes Dialogfenster. Der Monitor ruft nach 4 Minuten den Standby Mode (Bereitschaftsmodus) auf, wenn er in diesem Zustand belassen wird.

Dell P1917S

 ? Kein VGA-Kable

Der Monitor wechselt nach 4 Minuten in den Standbymodus.

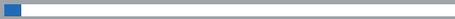


www.dell.com/support/monitors.

Dell P2217

 ? Kein VGA-Kable

Der Monitor wechselt nach 4 Minuten in den Standbymodus.



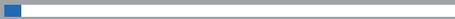
www.dell.com/support/monitors.

oder

Dell P1917S

 ? Kein HDMI-Kable

Der Monitor wechselt nach 4 Minuten in den Standbymodus.



www.dell.com/support/monitors.

Dell P2217

 ? Kein HDMI-Kable

Der Monitor wechselt nach 4 Minuten in den Standbymodus.

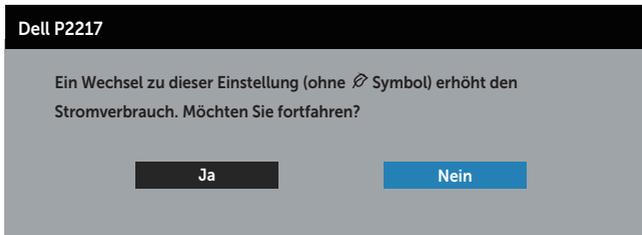
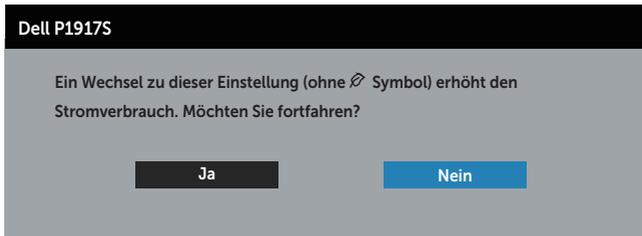


www.dell.com/support/monitors.

oder

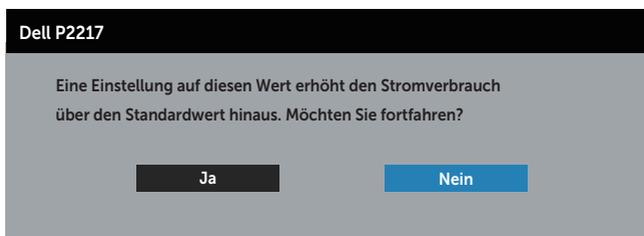
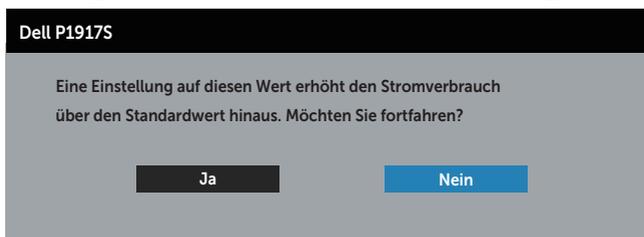


Beim erstmaligen Einstellen von **USB** auf **An im Standbymodus** erscheint die folgende Meldung:



HINWEIS: Wenn Sie Ja wählen, erscheint die Meldung beim nächsten Ändern der USB-Einstellung nicht.

Wenn Sie die **Helligkeit** erstmals einstellen, erscheint die folgende Meldung:



 **HINWEIS:** Wenn Sie Ja wählen, erscheint die Meldung beim nächsten Ändern der Helligkeitseinstellung nicht.

Weitere Informationen finden Sie unter [Problemlösung](#).

Ihren Monitor einrichten

Maximale Auflösung einstellen

So stellen Sie die maximale Auflösung des Monitors ein:

Unter Windows® 8 und Windows® 8.1:

1. Bei Windows 8 und Windows 8.1: Wählen Sie die Desktop-Kachel, um zum klassischen Desktop zu schalten.
2. Rechtsklicken Sie auf den Desktop und klicken Sie auf **Screen resolution (Bildschirmauflösung)**.
3. Klicken Sie auf die Auswahlliste der Bildschirmauflösung und wählen Sie **1280 x 1024** (beim P1917S/P1917SWh), **1600 x 900** (beim P2017H) oder **1680 x 1050** (beim P2217/P2217Wh).
4. Klicken Sie auf **OK**.

Unter Windows® 10:

1. Rechtsklicken Sie auf den Desktop und klicken Sie auf **Display settings (Anzeigeeinstellungen)**.
2. Klicken Sie auf **Advanced display settings (Erweiterte Anzeigeeinstellungen)**.
3. Klicken Sie auf die Auswahlliste der **Auflösung** und wählen Sie **1280 x 1024** (beim P1917S/P1917SWh), **1600 x 900** (beim P2017H) oder **1680 x 1050** (beim P2217/P2217Wh).
4. Klicken Sie auf **Apply (Übernehmen)**.

Wenn 1280 x 1024 (beim P1917S/P1917SWh), 1600 x 900 (beim P2017H) oder 1680 x 1050 (beim P2217/P2217Wh) als Option nicht angezeigt wird, müssen Sie Ihre Grafiktreiber aktualisieren. Wählen Sie je nach Computer einen der folgenden Vorgänge:

Wenn Sie einen Desktop-PC oder tragbaren Computer von Dell verwenden:

- Rufen Sie www.dell.com/support auf, geben Sie das Servicetag Ihres Computers ein und laden Sie den neuesten Treiber für Ihre Grafikkarte herunter.

Wenn Sie einen Desktop-PC oder tragbaren Computer verwenden, der nicht von Dell stammt:

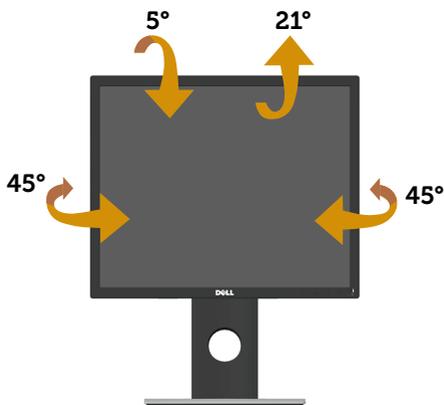
- Rufen Sie die Kundendienstseite Ihres Computers auf und laden Sie den neuesten Treiber für Ihre Grafikkarte herunter.
- Rufen Sie die Webseite des Grafikkartenherstellers auf und laden Sie den neuesten Treiber für Ihre Grafikkarte herunter.

Neigen, schwenken und vertikal ausziehen

 **HINWEIS:** Dies gilt für einen Monitor mit Ständer. Wenn ein anderer Ständer erworben wird, beachten Sie bitte die entsprechenden Anweisungen in der zugehörigen Anleitung.

Neigen, schwenken

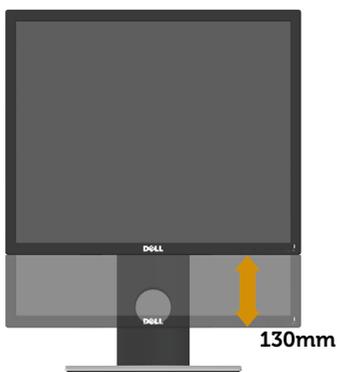
Mit dem integrierten Monitorständer können Sie den Monitor auf einen komfortablen Betrachtungswinkel einstellen (neigen und drehen).



 **HINWEIS:** Der Ständer ist bei Werksauslieferung nicht am Monitor angebracht.

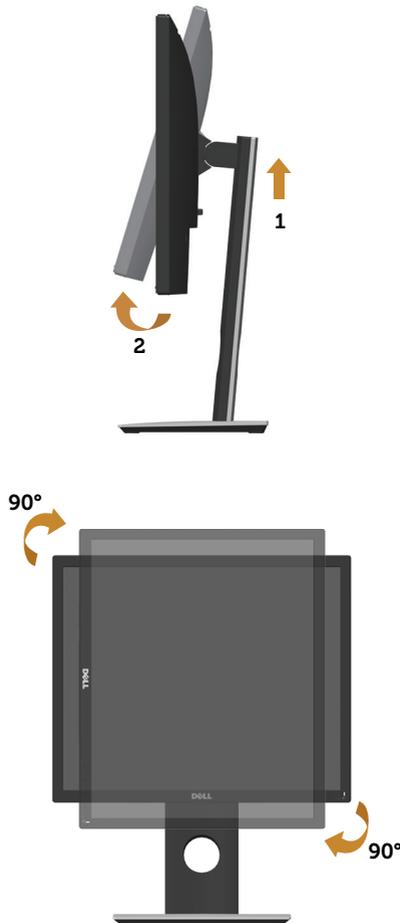
Vertikal ausziehen

 **HINWEIS:** Der Ständer kann vertikal um bis zu 130 mm ausgezogen werden. Die nachstehende Abbildung zeigt, wie Sie den Ständer vertikal ausziehen.



Monitor drehen

Bevor Sie den Monitor drehen, sollten Sie ihn vertikal vollständig ausziehen (**Vertikal ausziehen**) und bis zum maximalen Winkel neigen, damit die Unterkante des Monitors nicht anstößt.



 **HINWEIS:** Zur Nutzung der Rotationsfunktion (Quer- versus Hochformat) mit Ihrem Dell-Computer benötigen Sie einen aktualisierten Grafikkartentreiber, der nicht mit diesem Monitor geliefert wird. Bitte laden Sie sich diesen www.dell.com/support herunter (im **Download**-Bereich für **Video Drivers (Videotreiber)**, aktuelle Treiberaktualisierungen).

 **HINWEIS:** Im Hochformat kann sich die Leistung bei grafikintensiven Applikationen (3D-Spielen etc.) verschlechtern.

Problemlösung

⚠️ WARNUNG: Befolgen Sie die [Sicherheitshinweise](#), bevor Sie eines der Verfahren in diesem Abschnitt beginnen.

Selbsttest

Ihr Monitor besitzt eine Selbsttestfunktion, mit der Sie prüfen können, ob Ihr Monitor richtig funktioniert. Sind Ihr Monitor und der Computer richtig verbunden, aber der Monitorbildschirm bleibt dunkel, führen Sie anhand der nachstehenden Schritte den Monitortest durch:

1. Schalten Sie den Computer und auch den Monitor aus.
2. Trennen Sie alle Videokabel vom Monitor. Auf diese Weise muss der Computer nicht einbezogen werden.
3. Schalten Sie den Monitor ein.

Wenn der Monitor richtig funktioniert, erkennt er, dass kein Signal anliegt, und eine der folgenden Meldungen erscheint. Während des Selbsttestmodus leuchtet die Betriebs-LED durchgehend weiß.

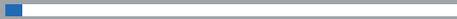


oder

Dell P1917S

  Kein HDMI-Kable

Der Monitor wechselt nach 4 Minuten in den Standbymodus.



www.dell.com/support/monitors.

Dell P2217

  Kein HDMI-Kable

Der Monitor wechselt nach 4 Minuten in den Standbymodus.



www.dell.com/support/monitors.

oder

Dell P1917S

  Kein DP-Kable

Der Monitor wechselt nach 4 Minuten in den Standbymodus.



www.dell.com/support/monitors.

Dell P2217

  Kein DP-Kable

Der Monitor wechselt nach 4 Minuten in den Standbymodus.



www.dell.com/support/monitors.



HINWEIS: Dieses Fenster erscheint auch während des normalen Systembetriebs, falls das Videokabel abgezogen wird oder beschädigt ist.

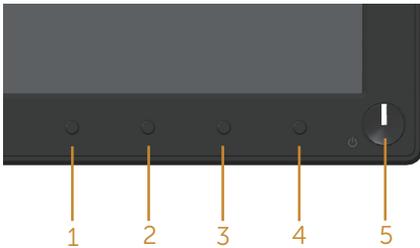
4. Schalten Sie Ihren Monitor aus und schließen das Videokabel erneut an; schalten Sie dann Ihren Computer und den Monitor ein.

Falls Ihr Monitor dunkel bleibt, nachdem Sie die Kabel wieder angeschlossen haben, prüfen Sie Ihren Grafikkontroller und Ihren Computer.

Integrierte Diagnose

Ihr Monitor hat ein integriertes Diagnosewerkzeug, das Ihnen bei der Bestimmung hilft, ob die auftretende Bildschirmstörung an Ihrem Monitor oder an Ihrem Computer und der Grafikkarte liegt.

 **HINWEIS:** Sie können die integrierte Diagnose nur durchführen, wenn das Videokabel abgezogen ist und sich der Monitor im *Selbsttestmodus* befindet.



So führen Sie die integrierte Diagnose durch:

1. Stellen Sie sicher, dass der Bildschirm sauber ist (keine Staubpartikel auf der Bildschirmoberfläche).
2. Ziehen Sie das/die Videokabel von der Rückseite des Computers oder Monitors ab. Der Monitor ruft den Selbsttestmodus auf.
3. Halten Sie Taste 1, 5 Sekunden lang gedrückt halten. Ein grauer Bildschirm erscheint.
4. Untersuchen Sie den Bildschirm sorgfältig auf Abweichungen.
5. Drücken Sie erneut Taste 1 an der Frontblende. Der Bildschirm wird rot.
6. Untersuchen Sie den Bildschirm auf Abweichungen.
7. Wiederholen Sie die Schritte 5 und 6 und prüfen das Display bei grünem, blauem, schwarzem, weißem Bildschirm und Textanzeige.

Der Test ist abgeschlossen, sobald der Textbildschirm erscheint. Drücken Sie zum Beenden erneut Taste 1.

Wenn Sie mit dem integrierten Diagnosewerkzeug keine Bildschirmstörung erkennen können, funktioniert der Monitor normal. Prüfen Sie die Grafikkarte und den Computer.

Allgemeine Probleme

Die folgende Tabelle enthält allgemeine Informationen zu üblichen Monitorproblemen, die auftreten könnten, sowie Korrekturvorschläge:

Allgemeine Symptome	Korrekturvorschläge
Kein Video/Betriebs-LED aus	<ul style="list-style-type: none">• Stellen Sie sicher, dass das Videokabel richtig und fest mit dem Monitor und dem Computer verbunden ist.• Vergewissern Sie sich, dass die Steckdose richtig funktioniert, indem Sie ein anderes elektrisches Gerät anschließen.• Stellen Sie sicher, dass über das Menü Eingabe-Quelle die richtige Eingangsquelle ausgewählt ist.
Kein Video/Betriebs-LED ein	<ul style="list-style-type: none">• Erhöhen Sie Helligkeit und Kontrast über das Bildschirmmenü.• Führen Sie die Selbsttestfunktion des Monitors aus.• Prüfen Sie, ob Kontaktstifte am Videokabelanschluss verbogen oder abgebrochen sind.• Führen Sie die integrierte Diagnose aus.• Stellen Sie sicher, dass über das Menü Eingabe-Quelle die richtige Eingangsquelle ausgewählt ist.
Schlechter Fokus	<ul style="list-style-type: none">• Verwenden Sie keine Videoverlängerungskabel.• Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück (Zurücksetzen).• Ändern Sie die Videoauflösung entsprechend dem Seitenverhältnis.
Wackliges/zittriges Video	<ul style="list-style-type: none">• Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück (Zurücksetzen).• Prüfen Sie die Umgebungsfaktoren.• Stellen Sie den Monitor um und testen Sie ihn in einem anderen Zimmer.
Fehlende Pixel	<ul style="list-style-type: none">• Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein.• Ein durchgehend inaktiver Pixel ist ein natürlicher Defekt, der in der LCD-Technologie auftreten kann.• Weitere Informationen über die Qualitätsrichtlinie für den Dell-Monitor und die Pixel finden Sie auf der Dell Support-Site unter: www.dell.com/support/monitors.
Dauerhaft leuchtende Pixel	<ul style="list-style-type: none">• Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein.• Ein durchgehend inaktiver Pixel ist ein natürlicher Defekt, der in der LCD-Technologie auftreten kann.• Weitere Informationen über die Qualitätsrichtlinie für den Dell-Monitor und die Pixel finden Sie auf der Dell Support-Site unter: www.dell.com/support/monitors.
Helligkeitsprobleme	<ul style="list-style-type: none">• Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück (Zurücksetzen).• Passen Sie Helligkeits- und Kontrastregler im OSD-Menü an.

Geometrische Verzerrung	<ul style="list-style-type: none"> • Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück (Zurücksetzen). • Passen Sie horizontalen und vertikalen Steuerungen im OSD-Menü an.
Horizontale/vertikale Linien	<ul style="list-style-type: none"> • Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück (Zurücksetzen). • Führen Sie den Selbsttest des Monitors aus und prüfen Sie, ob diese Linien auch im Selbsttestmodus auftreten. • Prüfen Sie, ob Kontaktstifte am Videokabelanschluss verbogen oder abgebrochen sind. • Führen Sie die integrierte Diagnose aus.
Synchronisierungsprobleme	<ul style="list-style-type: none"> • Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück (Zurücksetzen). • Führen Sie den Selbsttest des Monitors aus und prüfen Sie, ob das Bild auch im Selbsttestmodus ungeordnet ist. • Prüfen Sie, ob Kontaktstifte am Videokabelanschluss verbogen oder abgebrochen sind. • Starten Sie den Computer im <i>abgesicherten Modus</i> neu.
Sicherheitsprobleme	<ul style="list-style-type: none"> • Nehmen Sie keine Schritte zur Problemlösung vor. • Wenden Sie sich umgehend an Dell.
Periodisch auftretende Probleme	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass das Videokabel richtig und fest mit dem Monitor und dem Computer verbunden ist. • Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück (Zurücksetzen). • Führen Sie den Selbsttest des Monitors aus und prüfen Sie, ob das intermittierende Problem auch im Selbsttestmodus auftritt.
Fehlende Farbe	<ul style="list-style-type: none"> • Führen Sie die Selbsttestfunktion des Monitors aus. • Stellen Sie sicher, dass das Videokabel richtig und fest mit dem Monitor und dem Computer verbunden ist. • Prüfen Sie, ob Kontaktstifte am Videokabelanschluss verbogen oder abgebrochen sind.
Falsche Farbe	<ul style="list-style-type: none"> • Ändern Sie den Farbeinstellungsmodus im OSD Farbeinstellungen, je nach Anwendung, auf Grafik oder Video. • Versuchen Sie verschiedene Voreingestellte Modi im OSD Farbeinstellungen. Passen Sie den R-/G-/B-Wert in Benutzerfarbe im OSD Farbe-Einstellungen an. • Ändern Sie das Eingangsfarbformat im OSD Farbe-Einstellungen in RGB oder YPbPr. • Führen Sie die integrierte Diagnose aus.
Ein auf dem Monitor längere Zeit verbliebenes, statisches Bild hat sich eingebrannt	<ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie den Bildschirm so ein, dass er sich nach einigen Minuten der Inaktivität ausschaltet. Dies kann über Windows-Energieoptionen oder Mac-Energiespareinstellung angepasst werden. • Oder verwenden Sie einen sich dynamisch ändernden Bildschirmschoner.
Video-Ghosting oder Überschwingung	<ul style="list-style-type: none"> • Ändern Sie Reaktionszeit im Display-OSD je nach Einsatzbereich in Schnell oder Normal.

Produktspezifische Probleme

Spezifische Symptome	Korrekturvorschläge
Bild ist zu klein	<ul style="list-style-type: none">• Prüfen Sie die Längen-/Seitenverhältnis-Einstellung im OSD Display.• Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück (Zurücksetzen).
Der Monitor kann mit den Tasten an der Seitenblende nicht eingestellt werden	<ul style="list-style-type: none">• Schalten Sie den Monitor aus, ziehen Sie den Netzstecker ab, schließen Sie ihn wieder an und schalten Sie den Monitor wieder ein.• Überprüfen Sie, ob das OSD-Menü gesperrt ist. Falls ja, halten Sie die Taste über der Ein-/Austaste zur Freigabe 6 Sekunden gedrückt. (Weitere Informationen finden Sie unter Sperr).
Kein Eingangssignal bei Tastenbetätigung	<ul style="list-style-type: none">• Prüfen Sie die Signalquelle. Stellen Sie sicher, dass sich der Computer nicht im Bereitschafts- oder Energiesparmodus befindet, indem Sie die Maus bewegen oder eine Taste der Tastatur drücken.• Prüfen Sie, ob das Videokabel richtig angeschlossen ist. Trennen Sie das Videokabel bei Bedarf und schließen Sie es wieder an.• Setzen Sie den Computer oder den Videoplayer zurück.
Das Bild füllt nicht den gesamten Bildschirm aus	<ul style="list-style-type: none">• Aufgrund verschiedener Videoformate (Seitenverhältnisse) von DVDs, erscheint die Anzeige am Monitor möglicherweise nicht als Vollbild.• Führen Sie die integrierte Diagnose aus.

Spezielle Universal Serial Bus- (USB) Probleme

Spezifische Symptome	Korrekturvorschläge
USB-Schnittstelle funktioniert nicht	<ul style="list-style-type: none">• Prüfen Sie, ob Ihr Monitor eingeschaltet ist.• Schließen Sie das Upstream-Kabel wieder an Ihrem Computer an.• Schließen Sie die USB-Peripheriegeräte wieder an (Downstream-Anschluss).• Schalten Sie den Monitor aus und wieder ein.• Starten Sie den Computer neu.• Bestimmte USB-Geräte wie beispielsweise externe, tragbare Festplattenlaufwerke benötigen mehr Strom; schließen Sie solche Geräte direkt am Computer an.
Super-Speed-USB 3.0-Schnittstelle ist zu langsam	<ul style="list-style-type: none">• Überprüfen Sie, ob Ihr Computer USB-3.0-kompatibel ist.• Manche Computer haben Anschlüsse für USB 3.0, USB 2.0 und USB 1.1. Stellen Sie sicher, dass der richtige USB Anschluss verwendet wird.• Stellen Sie sicher, dass der richtige USB Anschluss verwendet wird.• Schließen Sie das Upstream-Kabel wieder an Ihrem Computer an.• Schließen Sie die USB-Peripheriegeräte wieder an (Downstream-Anschluss).• Starten Sie den Computer neu.
Kabellose USB-Peripherie arbeitet nicht mehr, wenn ein USB 3.0-Gerät angeschlossen wird	<ul style="list-style-type: none">• Erhöhen Sie den Abstand zwischen den USB 3.0-Peripheriegeräten und dem USB-Funkempfänger.• Stellen Sie den USB-Funkempfänger so nah wie möglich an der kabellosen USB-Peripherie auf.• Verwenden Sie ein USB-Verlängerungskabel, um den USB-Funkempfänger so weit wie möglich vom USB 3.0-Port entfernt aufzustellen.

Anhang

WARNUNG: Sicherheitshinweise



WARNUNG: Die Verwendung von Reglern, Einstellungen und Verfahren, die nicht in dieser Dokumentation angegeben sind, kann zu Stromschlägen, elektrischen und/oder mechanischen Gefahren führen.

Informationen zu Sicherheitshinweisen finden Sie in den *Sicherheits-, Umwelt- und Richtlinieninformationen*.

FCC-Hinweis (nur USA) und Informationen zu anderen Richtlinien

FCC-Hinweise und Informationen zu anderen Richtlinien finden Sie auf der Webseite für Richtlinienkonformität unter www.dell.com/regulatory_compliance.

Für optimale Leistung und eine lange Lebensdauer Ihres Monitors bitte diese Sicherheitshinweise befolgen:

1. Die Steckdose sollte sich in der Nähe der Anlage befinden und leicht erreichbar sein.
2. Das Gerät kann horizontal an einer Wand oder Decke installiert werden.
3. Der Monitor ist mit einem geerdeten Stecker mit drei Kontaktstiften ausgestattet, wobei der dritte Kontaktstift der Erdung dient.
4. Verwenden Sie dieses Produkt nicht in der Nähe von Wasser.
5. Lesen Sie diese Anweisungen aufmerksam. Bewahren Sie dieses Dokument zum künftigen Nachschlagen auf. Befolgen Sie alle Warnungen und Anweisungen am Produkt.
6. Übermäßiger Schalldruck von Ohr- oder Kopfhörern kann Gehörverlust verursachen. Eine Anpassung des Equalizers auf das Maximum erhöht die Ausgangsspannung von Ohr- und Kopfhörern und damit den Schalldruckpegel.
7. Bitte bestätigen Sie, dass das Verteilersystem in der Gebäudeinstallation über einen Trennschalter mit 120 / 240 V, 20 A (Maximum) verfügt.

Dell kontaktieren

So kontaktieren Sie Dell bei Fragen zum Kauf, zum technischen Support oder zum Kundendienst:

1. Besuchen Sie www.dell.com/contactdell.
2. Wählen Sie Ihr Land bzw. Ihre Region aus der Auswahlliste **Choose a Country/Region (Land/Region wählen)** im unteren Bereich der Seite.
3. Wählen Sie einen geeigneten Dienst oder Supportlink basierend auf Ihren Anforderungen oder wählen Sie die gewünschte Methode zur Kontaktaufnahme mit Dell. Dell bietet online und über das Telefon verschiedene Support- und Kundendienstoptionen an. Die Verfügbarkeit kann je nach Land und Produkt variieren, einige Dienste sind in Ihrer Region möglicherweise nicht verfügbar.



HINWEIS: Falls Sie keine aktive Internetverbindung haben, finden Sie die Kontaktinformationen auf Ihrer Kaufrechnung, dem Lieferschein, Beleg oder im Dell-Produktkatalog.

EU-Produkt-Datenbank für Typenschild und Produktinformationsblatt

P1917S: <https://eprel.ec.europa.eu/qr/344219>

P2217: <https://eprel.ec.europa.eu/qr/344255>

Befolgen Sie diese Sicherheitshinweise, um eine optimale Leistung und eine lange Lebensdauer Ihres Monitors zu erzielen:

1. Die Netzanschluss steckdose sollte nahe am Gerät angebracht und leicht zugänglich sein.
2. Das Gerät kann an der Wand- bzw. Decke horizontal mittels geeigneter Vorrichtung angebracht werden.
3. Der Monitor ist mit einem dreipoligen geerdeten Stecker ausgestattet, der einen dritten (Erdungs-) Zinken hat.
4. Verwenden Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wasser.
5. Lesen Sie sorgfältig diese Anweisungen. Heben Sie das Dokument für einen späteren Gebrauch auf. Befolgen Sie alle auf dem Produkt befindlichen Warnungen und Anweisungen.
6. Übermäßiger Schalldruck von Ohrhörern bzw. Kopfhörern kann einen Hörverlust bewirken. Eine Einstellung des Equalizers auf Maximalwerte erhöht die Ausgangsspannung am Ohrhörer- bzw. Kopfhörerausgang und damit auch den Schalldruckpegel.